

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

September, Ausgabe 5 | 2023



**Militärspiel Bern in Urtenen-Schönbühl:
glänzende Töne und Instrumente**

Inhalt

«am moossee» Nummer 5

September 2023

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 4 AHV Zweigstelle
- 7 rekja
- 9 Kultur: gemeinsame Vorschau
- 9 Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl

Moosseedorf

- 12 aus dem Gemeinderat
- 12 Wochenmarkt
- 13 Kirche
- 13 Abstimmungs- und Wahlunterlagen
- 16 SP
- 17 FOM
- 19 kultur@moosseedorf
- 19 Leserbrief

Urtenen-Schönbühl

- 24 aus dem Gemeinderat
- 24 aus der Verwaltung
- 27 3322bewegt
- 28 Grünliberale
- 29 FDP
- 31 Kultur
- 33 Militärspiel Bern
- 34 Jugenderinnerungen nachgebaut
- 37 Jahrgängertreffen

Vereine

- 41 Tagesfamilienorganisation
- 43 Landfrauenverein Urtenen-Schönbühl
- 44 Pilzverein Grauholz
- 45 Judo-Club Moosseedorf
- 46 Elternverein Moosseedorf

Veranstaltungskalender

- 47 Moosseedorf
- 47 Urtenen-Schönbühl

Titelbild:

Das Konzert auf dem
Zentrumsplatz begeisterte
musikalisch und optisch.
(Foto: Urs Tanner)



Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 6/23	Nr. 1/24
Erscheinungsdatum:	21.11.23	13.02.24
Redaktions- und Inserateschluss:	20.10.23	12.01.24

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Zum 98. Geburtstag:

Frau Helga Recher-Holste am 26. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 96. Geburtstag:

Herr Othmar Mörgeli am 24. Oktober 2023
in Moosseedorf

Frau Heidi Huber am 3. November 2023
in Moosseedorf

Zum 95. Geburtstag:

Herr Otto Weber am 7. November 2023
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 94. Geburtstag:

Frau Heidi Huber-Wegmüller am 1. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 93. Geburtstag:

Herr Ernst Saurer am 4. Oktober 2023
in Moosseedorf

Zum 90. Geburtstag:

Frau Marianne Reber-Ziegler am 3. November 2023
vormals in Urtenen-Schönbühl

Zum 85. Geburtstag:

Frau Anna Dijkgraaf am 11. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Alexander Wettstein am 14. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ruth Rieder-Müller am 28. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elisabetta Cantello am 1. Oktober 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Sonja Huber-Gfeller am 13. November 2023
in Moosseedorf

Herr Paul Binggeli am 14. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 75. Geburtstag:

Herr Ernst Wüthrich am 26. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Manuela Reborido Rego am 26. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Rudolf Baumgartner am 29. September 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Vera Rudin am 26. Oktober 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr René Hubacher am 13. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Ulrich Kistler am 18. November 2023
in Urtenen-Schönbühl

Nachträgliche Gratulation zum 96. Geburtstag:

Frau Verena Ritschard am 9. September 2023
in Moosseedorf

«Wer weiter denkt, kauft näher ein»



ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl





AHV-Zweigstelle

Altersrenten und Hilflosenentschädigung der AHV

Sie haben Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. ****Ab 1. Januar 2024 gelten neue Bestimmungen gemäss AHV-Reform 21.**

Damit Sie Anspruch auf eine Altersrente haben, müssen Ihnen mindestens während eines vollen Beitragsjahres Beiträge angerechnet werden können.

Ein volles Beitragsjahr liegt vor, wenn

- Sie während insgesamt eines Jahres Beiträge geleistet haben, oder
- Ihr erwerbstätiger Ehegatte oder Ihre erwerbstätige Ehegattin mindestens während eines Jahres den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat, oder
- Ihnen Erziehungs- oder Betreuungsgutschriften angerechnet werden können.

Ab welchem Zeitpunkt habe ich Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt.

Wann erlischt mein Anspruch auf eine Altersrente?

Der Anspruch auf eine Altersrente erlischt am Ende des Monats, in welchem der Todesfall eingetreten ist.

Wann habe ich Anspruch auf Kinderrenten?

Wenn Sie rentenberechtigt sind, haben Sie Anspruch auf Kinderrenten für Söhne und Töchter

- bis diese das 18. Altersjahr beendet haben, oder
- bis diese ihre Ausbildung abgeschlossen haben, längstens aber bis zum vollendeten 25. Altersjahr.

Während dem Vorbezug der Altersrente besteht kein Anspruch auf eine Kinderrente.

Gilt der Anspruch auf Kinderrente auch für Pflegekinder?

Der Anspruch auf Kinderrente gilt auch für Pflegekinder, die unentgeltlich aufgenommen wurden. Keine Kinderrente wird für Pflegekinder ausgerichtet, die erst nach der Entstehung des Anspruchs auf eine Alters- oder Invalidenrente in Pflege genommen wurden. Eine Ausnahme bilden die Kinder des Ehegatten.

Kann ich die Altersrente vorbeziehen bzw. aufschieben?

Im Rahmen des flexiblen Rentenbezugs können Sie die Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ist nicht möglich), oder
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

****Ab 1. Januar 2024 gelten neue Bestimmungen gemäss AHV-Reform 21.**

Wann muss ich mich für die Altersrente anmelden?

Sie sollten die Anmeldung etwa drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters einreichen, denn es kann einige Zeit dauern, bis die Ausgleichskasse die nötigen Unterlagen beschafft und die Höhe der Rente berechnet hat.

Wo muss ich die Anmeldung für die Altersrente einreichen?

Arbeitnehmende, Selbständigerwerbende oder Nichterwerbstätige müssen sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenfalles die Beiträge entgegengenommen hat. Ihr Arbeitgeber kann Ihnen Auskunft über die Adresse geben.

- Sind Sie verheiratet und Ihr Ehegatte oder Ihre Ehegattin ist bereits rentenberechtigt, müssen Sie sich bei derjenigen Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten oder der Ehegattin auszahlt.
- Haben Sie keine Beiträge entrichtet, müssen Sie sich bei der kantonalen Ausgleichskasse Ihres Wohnsitzkantons oder bei deren Zweigstelle anmelden.
- Weisen Sie Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

**Kanal- und Rohrreinigung
Boilerentkalkung und -service
Tankrevisionen**

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

NOTFÄLLE!
031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch

Wann kann die Altersrente berechnet werden?

Die Altersrente kann in der Regel erst bei Erreichen des Rentenalters verbindlich berechnet werden. Erst dann sind die einzelnen Berechnungselemente bekannt.

Welches sind die Berechnungselemente?

- Die Berechnungselemente der Renten sind:
- die anrechenbaren Beitragsjahre, und
- die Erwerbseinkommen, sowie
- die Erziehungs- und Betreuungsgutschriften.

Wann erhalte ich eine Vollrente?

Sie erhalten eine Vollrente (Rentenskala 44), wenn Sie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres bis zum Ende des Kalenderjahres vor dem ordentlichen Rentenalter stets die Beitragspflicht erfüllt haben.

Wann erhalte ich eine Teilrente?

Eine unvollständige Beitragsdauer besteht, wenn Sie nicht gleich viele Beitragsjahre wie Ihr Jahrgang aufweisen. In diesem Fall wird Ihnen eine Teilrente (Rentenskala 1-43) ausgerichtet. Ein fehlendes Beitragsjahr führt in der Regel zu einer Rentenkürzung von mindestens 1/44.

Erhalten Frauen die zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre als Beitragsjahre angerechnet?

Frauen erhalten bei der Bestimmung der Beitragsdauer die vor dem 31. Dezember 1996 zurückgelegten beitragslosen Ehe- und Witwenjahre, während denen sie versichert waren, als Beitragsjahre angerechnet.

Was sind Jugendjahre?

Jugendjahre sind Beitragszeiten ab dem 18. bis zum 20. Altersjahr. Haben Sie bis zum 20. Altersjahr Beitragszeiten zurückgelegt, können Ihnen diese als so genannte Jugendjahre für die Auffüllung von eventuell späteren Beitragslücken angerechnet werden. Das ist allerdings nur möglich, sofern die Beiträge für die entstandenen Lücken in Folge Verjährung (fünf Jahre) nicht mehr eingefordert werden können.

Was sind Zusatzmonate?

Ihnen werden so genannte Zusatzmonate angerechnet, wenn Sie vor dem 1. Januar 1979 fehlende Beitragszeiten aufweisen, versichert waren oder sich hätten versichern können.

Wie setzt sich das durchschnittliche Erwerbseinkommen zusammen?

Um den Durchschnitt der Erwerbseinkommen zu berechnen, werden alle Einkommen bis zum 31. Dezember des Jahres, das dem Eintritt des Rentenfalles vorangeht, zusammengezählt. Einkommen aus den Jugendjahren werden dabei nur berücksichtigt, wenn später entstandene Beitragslücken aufgefüllt werden können.

Die Erwerbseinkommen sind auf den sogenannten individuellen Konten (IK) jeder Person festgehalten.

Was wird unter einer Einkommensteilung/Splitting verstanden?

Die Einkommensteilung wird auch Splitting genannt. Einkommen, welche die Ehegatten während der Kalenderjahre der Ehe erzielt haben, werden geteilt und je zur Hälfte den beiden Ehegatten gegenseitig angerechnet.

Wird bei Ehepaaren ein Ehegatte rentenberechtigt, der andere noch nicht, werden die Einkommen ungeteilt angerechnet.

Sobald der andere Ehegatte auch rentenberechtigt wird, werden beide Renten neu berechnet, und zwar aufgrund der ungeteilten Einkommen vor bzw. der geteilten Einkommen während der Ehe. Die Einkommen, die anfallen, während nur einer der Ehegatten altersrentenberechtigt ist, werden nicht mehr geteilt.

Die Einkommensteilung wird vorgenommen:

- Bei Auflösung der Ehe durch Scheidung,
- wenn beide Ehegatten AHV- oder IV-rentenberechtigt sind,
- wenn eine verwitwete Person Anspruch auf eine Altersrente hat.

Was sind Erziehungsgutschriften?

Ihnen können für die Jahre, in denen Sie Kinder unter 16 Jahren hatten, Erziehungsgutschriften angerechnet werden. Die Höhe der Erziehungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente. Bei verheirateten Personen wird die Gutschrift während der Kalenderjahre der Ehe je zur Hälfte aufgeteilt. Der Durchschnitt der Erziehungsgutschriften ergibt sich, indem die Summe der Erziehungsgutschriften durch die gesamte Beitragsdauer geteilt wird.

Bei geschiedenen und nicht miteinander verheirateten Eltern, welche die elterliche Sorge gemeinsam ausüben, wird je nach Betreuungsleistung entweder einem Elternteil die ganze oder jedem Elternteil je die halbe Erziehungsgutschrift angerechnet.

Was sind Betreuungsgutschriften?

Ihnen können für die Jahre, in denen Sie pflegebedürftige Verwandte betreuten, die leicht erreichbar sind und die Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung haben, Betreuungsgutschriften angerechnet werden. Verwandten gleichgestellt sind Lebenspartnerinnen und -partner, die seit mindestens fünf Jahren einen gemeinsamen Haushalt führen. Für Jahre, in denen Erziehungsgutschriften angerechnet werden können, besteht kein Anspruch auf Betreuungsgutschriften. Die Höhe der Betreuungsgutschrift entspricht der dreifachen jährlichen Minimalrente. Bei verheirateten Personen wird die Gutschrift während der Kalenderjahre der Ehe je zur Hälfte aufgeteilt. Der Durchschnitt der Betreuungsgutschriften ergibt sich, indem die Summe der Betreuungsgutschriften durch die gesamte Beitragsdauer geteilt wird.

Welches sind die aktuellen Rentenansätze?

Bei voller Beitragsdauer betragen die ordentlichen Vollrenten je nach Durchschnittseinkommen:

Altersrente:	min. CHF 1'225.00	max. CHF 2'450.00
Kinderrente:	min. CHF 490.00	max. CHF 980.00

Weshalb werden die Renten eines Ehepaars plafoniert?

Die Summe der beiden Einzelrenten eines Ehepaars darf nicht grösser sein als 150 % der Maximalrente. Wird dieser Höchstbetrag überschritten, werden die beiden Einzelrenten entsprechend gekürzt. Falls ein Ehepartner keine komplette Beitragszeit ausweist und somit nicht Anspruch auf eine Vollrente hat, liegt der Betrag der massgebenden Maximalrente und der Plafonierungsgrösse tiefer. Eine Plafonierung der Renten findet nicht statt, wenn entweder der gemeinsame Haushalt durch einen richterlichen Entscheid aufgehoben wurde oder wenn ein Ehegatte eine Altersrente bezieht und der andere zu weniger als 50 % invalid ist.

Die Plafonierungsgrenzen bei Vollrenten betragen:

Ehepaare: CHF 3'675.00 / Monat

Kinderrente: CHF 1'470.00 / Monat

Ändert sich der Rentenbetrag nach dem Tod des Ehegatten?

Nach dem Tod des rentenberechtigten Ehegatten ändert sich der Rentenbetrag aus folgenden Gründen:

Die zu Lebzeiten des verstorbenen Ehegatten allenfalls vorgenommene Plafonierung entfällt. Zur daraus resultierenden Rente wird ausserdem ein Verwitwetenzuschlag in der Höhe von 20 % hinzugerechnet. Dieser Zuschlag wird jedoch nur bis zum Maximalbetrag der Altersrente gewährt.

Wann besteht ein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV?

Beziehen Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen und wohnen in der Schweiz, können Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV geltend machen, wenn:

- Sie in leichtem, mittelschwerem oder schwerem Grad hilflos sind;
- die Hilflosigkeit ununterbrochen mindestens ein Jahr gedauert hat;
- kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung besteht.

Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf.

Die Entschädigung beträgt bei einer Hilflosigkeit:

- leichten Grades 245 Franken
- mittleren Grades 613 Franken
- schweren Grades 980 Franken

Anspruch auf die Hilflosenentschädigung leichten Grades der AHV besteht nur bei einem Aufenthalt zu Hause. Die Hilflosenentschädigung ist von Einkommen und Vermögen unabhängig. Haben Sie bereits vor dem Erreichen des Rentenalters eine

Hilflosenentschädigung der IV bezogen, so erhalten Sie diese in gleicher Höhe von der AHV.

Wenn Sie nicht in der Schweiz wohnen, haben Sie keinen Anspruch auf Hilflosenentschädigung.

Wann entsteht ein Anspruch auf einen Assistenzbeitrag der AHV?

Ein Anspruch auf einen Assistenzbeitrag der AHV kann mit einer Altersrente nicht neu entstehen. Haben Sie hingegen bis zum Erreichen des Rentenalters oder bis zum Rentenvorbezug einen Assistenzbeitrag der IV bezogen, so wird Ihnen ein Assistenzbeitrag der AHV gewährt, höchstens jedoch im bisherigen Umfang.

Wenn Sie nicht in der Schweiz wohnen, haben Sie keinen Anspruch auf einen Assistenzbeitrag der AHV.

Weitere Informationen über Altersrenten und Hilflosenentschädigungen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl+Mattstetten

Tel. 031 850 60 73



**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
20.10.2023**



Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Mooseedorf: Sandstrasse 5
Tel. 076 423 61 09 • mooseedorf@rekja.ch
3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44
Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch
Instagram insta_rekja
Facebook Regio Rekja www.rekja.ch

Jungslager in Rüti bei Riggisberg

Tag 1: Wir sind am Morgen mit dem Zug und anschliessend mit dem Postauto zum Lagerhaus in den «outerspace» gereist und am Mittag dort angekommen. Gemeinsam haben wir vor dem Haus unser Picknick gegessen. Anschliessend haben wir die Schlafplätze zugeordnet und eingerichtet sowie die Regeln besprochen. Danach haben wir Teams gebildet und mit den Betreuern Fussball gespielt. Das Spiel endete unentschieden und alle bekamen Sterne-Geld, mit dem sie am Lagerkiosk einkaufen konnten. Nach dem Abendessen konnten alle etwas Eigenes machen und verbrachten die Zeit mit Fussball, Pingpong und Basketball.



Anreise mit reichlich Gepäck.

Tag 2: Nach dem Frühstück haben wir uns in Dreier-Teams aufgeteilt und jede Gruppe sollte eine Flaschenrakete bauen. Die Kriterien waren: Design, Flughöhe, Zielgenauigkeit und Haltbarkeit. Nach dem Mittagessen sind wir zu einem kleinen Bach gegangen und haben in zwei Teams je einen Staudamm gebaut – klar ging es darum: welches ist der Bessere. Als wir zurückkamen, haben wir die Raketen mit der Rampe in die Höhe fliegen lassen und nach den Kriterien ausgewertet. Anschliessend haben wir noch etwas Kleines gespielt, bis ein Gewitter kam und wir drinnen bleiben mussten.

Tag 3: Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir auf das Weltraumtaxi gewartet und währenddessen das Mittagessen und Abendessen vorbereitet. Plötzlich haben wir bemerkt, dass unsere Raketen verschwunden waren. Es war nur noch ein kleiner Teil der Karte übrig, der uns einen Hinweis gab, wo

wir suchen sollten. Mit dem Weltraumtaxi sind wir dorthin gefahren und haben unsere ersten verschwundenen Raketen gefunden. Dort gab es einen nächsten Hinweis für die zweite Rakete, welche wir auf dem Weg auf dem Hügel fanden. Auf dem Hügel gab es einen Grillplatz und dort haben wir dann ein Feuer gemacht. Plötzlich hat sich das Wetter gedreht und es hat geregnet und geblitzt. Zum Schutz mussten wir wieder ein bisschen den Hügel hinuntergehen, um sicher zu sein,



Wanderung bei regnerischem Wetter.

dass uns kein Blitz trifft. Anschliessend konnten wir Mittagessen und suchten dann weiter nach unserer letzten Rakete. Als wir alle Raketen gefunden hatten, gingen wir nach Guggisberg in das Restaurant Sternen. Dort konnten wir etwas trinken und eine Glace essen. Danach sind wir zum Keltenhaus gelaufen. Als wir dort sassen, kam Andreas herein, ein Geschichtenerzähler, der den ganzen Abend Spannendes erzählte. Nach den Geschichten fuhr uns das Weltraumtaxi wieder zum Lagerhaus zurück und wir gingen alle schlafen.

Tag 4: Nach dem Frühstück war Spielen angesagt. Eine Gruppe versuchte sich mit Pingpong, die andere Gruppe mit Kartenspielen und anschliessend gab es noch freie Spielzeit. Am Mittag gab es Hörnlisalat. Am Nachmittag spielten wir Jungle Speed und als der Regen dann ganz aufhörte, spielten wir alle zusammen draussen «15 und 14». Um 16:00 Uhr ging eine Gruppe den Berg hinauf, zum Aussichtspunkt, von dem aus, man eine gute Fernsicht hatte. Zum Abendessen gab es Hamburger und zum Schluss schauten wir den Film «E.T. Der Ausserirdische».

Tag 5: Am letzten Tag putzen wir das Lagerhaus und machten uns nach dem Mittag auf den Nachhauseweg.

Bericht: Federico Rath und Joel Studer

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

PROGRAMM rekja

MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhältlich in eurer rekja-Fachstelle oder auf:

 insta_rekja

www.rekja.ch

 Regio Rekja

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
miTräff	Jeden Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle!
TeenTräff	Jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle ab der 5. Klasse!
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag von 15:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle von der 1. – 4. Klasse!
Jugendträff	Jeden zweiten Freitag von 17:30 – 21:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse!
JungsTräff	18.10.23: Nach Lust & Laune 01.11.23: Offen für alles Je von 17:30 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf	Ab der 4. Klasse
ModiTräff	04.10.23: Special Modilager 15.11.23: Turnhallenabend 29.11.23: Nach Lust & Laune Jeweils am Mittwoch von 17:30 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Ab der 4. Klasse

Dorffest 
 Gewerbeausstellung
 urtenenschönbühl
 30. August bis 1. September 2024
www.doga-uschoen.ch



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2023/24, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den Einwohnenden von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2023, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Ab sofort – Sonntag, 15.10.2023 (Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 13:30 – 17:30 Uhr, Sonntag 11:00 – 17:30 Uhr)

Besichtigung Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Freieintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.-- während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung abgeholt werden.

Samstag 14.10.2023, 11:00 Uhr

ArchivGucker

Ausstellung der Archivgruppe Moosseedorf, ERÖFFNUNG mit Apéro: Samstag, 14.10.2023, 11:00 Uhr; AUSSTELLUNG 14.10. – 11.11.2023 jeweils Dienstag bis Samstag 09:00 – 17:00 Uhr. Ein Mitglied der Archivgruppe ist jeweils Mittwoch nachmittags und Samstag ganztätig anwesend.

Die farbige Plakat-Ausstellung führt Jung und Alt durch Epochen, Ereignisse und Entwicklungen, welche Moosseedorf in seiner Entwicklung zur aufstrebenden Agglomerationsgemeinde beeinflusst haben. Interaktive Zeitsprünge und Audio-Aufnahmen lassen Sie aktiv Entwicklungen und Ereignisse erleben. Inserat Seite 18, weitere Infos: www.kulturmoosseedorf.ch/veranstaltungen. Eine Veranstaltung von kultur-ARCHIV@moosseedorf.

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14:30 Uhr, Lee-Saal, Schulanlage, Holzgasse 20, Urtenen-Schönbühl

Puppentheater «Dorn-Resli»

Dorn-Resli, die Neufassung eines alten Märchens von und mit Daniela D'Arcangelo (Puppentheater Ins) für Menschen ab 4 Jahren in Begleitung.

Es waren einmal ein König und eine Königin. Sie wünschten sich nichts sehnlicher, als ein Kind. Eines Tages prophezeite ihnen ein Frosch die Erfüllung ihres Herzenswunschs. Ein Jahr später gebar Königin Dorn einen Sohn, Andreas. Billetverkauf ab 14:00 Uhr, Einlass um 14:15 Uhr Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Freitag, 27. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, Urtenen-Schönbühl

Trummer & Nadja Stoller «Luubs Land»

Frutigdeutsche Folksongs nach Gedichten von Maria Lauber. Nach ihrem ersten Maria Lauber-Programm «Ischt net mys Tal emitts», in dem viel von der Dichterin und ihrer spannenden Biografie erzählt wurde, verschiebt das Duo in der Fortsetzung «Luubs Land» den Fokus. «Luubs Land» begibt sich auf die Suche nach diesem Ort, diesem Bewusstsein, inmitten unserer bewegten und lauten Gegenwart.

Infos: www.urtenen-schoenbuehl.ch/trummerstoller

Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl.

Samstag, 4.11.2023, 10:00 Uhr, Bremgartenfriedhof, Eingang Friedbühlstrasse 70, Bern

Bremgartenfriedhof – Führung mit Walter Glauser

Friedhöfe sind Orte der Stille – aber auch der vielfältigen Natur. Erleben Sie das Mysterium von Stille und Leben im bekannten Berner Friedhof. Eintritt CHF 10.00 inkl. Apéro.

Inserat Seite 23, weitere Infos: www.kulturmoosseedorf.ch/veranstaltungen. Eine Veranstaltung von kultur@moosseedorf.

Samstag, 11. November 2023, 15:30 Uhr, Gemeindebibliothek

Märli Biblere am 11i Märli «Zaubermärchen mit Prinz und Prinzessin»

Chumm cho luege u lose! Doris Weingart erzählt geheimnisvolle und überraschende Märchen, welche die kleinen und grossen ZuhörerInnen in ihren Bann ziehen werden.

Kulturkommission und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 12. November 2023, 17:00 Uhr, Kirche Urtenen

Klassisches Konzert «Irish Songs»

Irish Songs von L.v. Beethoven und C.V. Stanford mit Amanda Schwenker, Mezzosopran; Johannes Göddemeyer, Bass; Anik Stucki, Geige; Benjamin Heim, Cello und Joyce-Carolyn Bahner, Klavier. Inserat Seite 32.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!

alterswohnsitz 
urtenen-schönbühl

Spätsommerfest zum 40 Jahre Jubiläum

Am Samstag, 2. September 2023 waren rund um den Alterswohnsitz «ungewöhnliche Gestalten» zu beobachten: die «Old-Moossi-Gilde» war am Aufbau der Infrastruktur für das Spätsommerfest. Der Alterswohnsitz feierte sein 40-jähriges Bestehen.

1983 startete der operative Betrieb. Der «Verein Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl» hatte 1976 mit den Vorbereitungen begonnen und dann den Bau begleitet und bis 2010 auch den Betrieb geführt. Am 23.12.2010 wurde die «Stiftung Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl» gegründet, welche bis heute als privatrechtliche Trägerschaft fungiert und die Geschäftsführung engagiert. Der «Verein zur Förderung des Alterswohnsitzes» – aus dem Gründungsverein entstanden – hat heute noch unterstützende Funktion.



Ungewöhnliche Aktivitäten und Bauten beim Alterswohnsitz.

Der Alterswohnsitz verfügt heute über 45 Zimmer, alle mit eigener Nasszelle und Terasse oder Balkon. Die 3 Etagen mit je 15 Zimmern werden von 3 autonomen Pflegegruppen geführt. So entsteht ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Bewohnenden und Pflegenden, die durchschnittliche Zimmerbelegung von 98% ist ein Ausdruck davon.



Am Empfang wurde allerlei Leckerer angeboten.

Der Alterswohnsitz wurde in den letzten 40 Jahren auch baulich laufend weiterentwickelt. Beispielsweise wurde 2017 aus der damaligen Heimleiterwohnung das «Stübli» wo heute die unterstützungsbedürftigen Bewohnenden ihr Essen einnehmen können. Letzte Neuerungen waren der «Sinnesgarten» und der neue Empfang, welche in «am moossee» Nr. 3.2023 auf Seite 12-13 vorgestellt wurden.

Die «Old-Moossi-Gilde»

Wer einmal die Ehre hatte, während einer Fasnachts-Saison das «Moossi»-Kostüm zu tragen, wird anschliessend Mitglied der Gilde. Diese Vereinigung von rund 20 Männern ist auch ausserhalb der Fasnachtszeit aktiv, beispielsweise mit Engagements zugunsten der Öffentlichkeit wie jetzt im Alterswohnsitz. 2021 wurde für die rekja beim Kindergarten Grubenstrasse Urtenen ein Gartenhaus aufgebaut, wo jetzt die Spielsachen und Werkzeuge eingelagert sind («am moossee» Nr. 4.2021 Seite 12-13). Mit der Stiftung Fischzentrum Schweiz resp. der Stiftung Nutzung Moossee be-

stehen Kontakte für mögliche Unterstützungen durch die Gilde. An der kommenden Fasnacht vom 26.-28.01.2024 wird man „Moossi“ wieder bestaunen können («am moossee» Nr. 4.2023 Seite 48-49). Schon jetzt findet man unter www.fasnacht-schoenbuehl.ch viele stimmungsvolle Bilder, darunter auch eine Galerie aller bisherigen «Moossi»-Träger.



An den Buffets gab es auch Hilfe beim Schöpfen für die rund 200 Besuchenden.



Die Spielgemeinschaft Harmonie Ittigen-Papiermühle & Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl erfreute mit schmissiger Blasmusik.



Die Grauholz-Örgeler ernteten viel Applaus mit traditioneller Volksmusik und volkstümlichen Schlagern.



Bruno Zaugg, Präsident Stiftung Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl seit 2016; Patrick Albiker, Geschäftsführer seit 2022; die ehemaligen Geschäftsführenden Peter Keusen, 1984-2001; Regula Keusen, 2001-2011; Urs Hänni, 2011-2022 (von links).

Das Spätsommerfest zum 40 Jahre Jubiläum hat die Bewohnenden nach draussen in das schöne Wetter gelockt. Eine grosse Zahl von Angehörigen, aber auch von aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, Vereinsmitgliedern, Gemeindebehörden usw. hat die gute Stimmung, die leckeren Grilladen, stimmungsvollen Konzerte und vor allem die vielen Gespräche und Wiedersehen genossen. Es hat sich gezeigt: der Alterswohnsitz ist bestens vernetzt und wird von Vielen getragen – so kann man auf eine erfreuliche Zukunft hoffen.



Die Präsidenten des Fördervereins (von links:) Samuel Balmer, Ueli Rüedi (amtierend), Fritz Bernhard.



Pfleger Chris Schweizer und Bewohner Erwin Utiger freuen sich über das tolle Fest und das schöne Wetter



Für die Erkundung der Umgebung stand eine Eseli-Kutsche bereit.



Die «Old-Moossi-Gilde» war unermüdlich im Einsatz für ein gelungenes Fest, ebenso Alterswohnsitz-Geschäftsführer Patrick Albiker (Mitte unten) und sein Team.

Bericht: Ulrich Utiger

plus
TaMü
Kinderbetreuung in der Tagesfamilie

www.tamue.ch

Kinderbetreuung mit Herz!

Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

Moosseedorf



aus dem Gemeinderat

- Der Gemeinderat hat Cornelia Lätsch als Elternrats-Delegierte ab August 2023 in die Bildungskommission gewählt. Der zurückgetretenen Sonja Gempeler dankt der Gemeinderat für die geleistete Arbeit in der Bildungskommission.
 - In der Kommission Kinder- und Jugendarbeit nimmt ab 1. Juli 2023 neu Hans-Jürg Kleine, Urtenen-Schönbühl Einsitz. Dem ausscheidenden Mitglied, Regula Iff wird für ihren Einsatz gedankt.
 - Das Ferienbetreuungsangebot in Moosseedorf wird ab dem Jahr 2024 von bisher 6 auf 8 Wochen ausgebaut.
- Neu können die Kinder auch in der Sportwoche und in der ersten Sommerferienwoche die Ferienbetreuung besuchen.
 - Ab 2024 werden versuchsweise befristet auf zwei Jahre in Moosseedorf zwei PubliBike Stationen erstellt. Eine Veloausleihstation befindet sich bei der RBS-Station und die andere Station im Lochacker im Bereich der Firma Marti AG und Transgourmet/Prodega.
 - Die Gemeindeversammlung hat am 8. Dezember 2022 dem Kauf des ZÖN-Landes (Zone für öffentliche Nutzung) für die Erstellung eines Parks zugestimmt. Die Kaufverträge konnten abgeschlossen werden. Das ZÖN-Land befindet sich ab 1. September 2023 im Besitz der Gemeinde.

Wochenmarkt

Jeden Freitagvormittag findet von 08:00 bis 12:00 Uhr auf dem Max-Bill-Platz der Wochenmarkt statt. Auf dem Markt werden Gemüse, Käse und Handarbeiten verkauft. Die Standbetreibenden stellen sich der Bevölkerung von Moosseedorf gerne vor und freuen sich über die regelmässigen Kunden oder auch Neukunden.



Unser Sortiment von A (Anke) bis Z (Ziger)

Die Jakob Käse AG ist die drittletzte Käserei im Kanton Solothurn und befindet sich im ländlichen Bucheggberg. Wir produzieren mit viel Herzblut und noch nach altem traditionellem Handwerk eine Auswahl an feinen Käsespezialitäten und anderen verschiedenen Milchprodukten. Dazu verwenden wir ausschliesslich silofreie Heumilch aus der Region. Unsere Produkte verkaufen wir im eigenen Verkaufsladen, aber auch an verschiedenen Wochenmärkten, wie am Freitag auf dem Wochenmarkt in Moosseedorf. Unser Sortiment umfasst nebst den eigenen Produkten auch eine auserlesene Vielfalt anderer Käse- und Milchspezialitäten von anderen kleinen Schweizer Käsereien. Sie finden bei uns Produkte aus Kuhmilch, aber auch aus Schaf-, Ziegen- oder Büffelmilch. Beim Käse sind Frisch-, Weich-, Halbhart- oder auch Hartkäse vertreten, Käse mit Weiss- oder Blauschimmel ebenfalls. Zudem erhalten Sie bei uns von Hand gemodelte Butter, frische pasteurisierte Heumilch und feine Joghurts und Quark. Bei den Joghurts und dem Quark verzichten wir auf die Zugabe von zusätzlichem Zucker. Jede Woche gibt es bei uns

auch frischen Ziger (Frischkäse aus Molke, reich an Eiweiss und fettarm). Im Sommer sind Antipasti, feine Oliven und eine Auswahl von Grillkäsen vertreten, im Winter eine grosse Auswahl an cremigen Raclettekäsen und würzigen Fondueemischungen. Unser gut gereifter Raclettekäse Nature und das Schlössli-Fondue sind zum Beispiel sehr beliebt. Ganz neu fabrizieren wir einen Solothurner Raclettekäse selber. Dies ist eher eine milde, cremige Sorte. Unser Sortiment runden wir mit Mehl und Müesli aus der Mühle Kofmel in Deitingen, mit selbstgemachten Konfitüren, Früchtebrot und anderen Käsebeilagen ab. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und kulinarischen Marktbesuch von Ihnen.

Gemüsestand Francesco Ianniello

Was Kenner über ihn sagen...

Francesco Ianniello aka. Kikko ist ein bunter Hund, ein Unikat und enorm sympathischer Kerl. Born and raised in Salerno / Napoli und seit nun mehr 20 Jahren in Bern angewachsen und nicht mehr wegzudenken.



Gelernter Koch, Bierbrauer, leidenschaftlicher Esser und Geniesser. Italian Food meets regional Stuff. Sowohl als Mensch, als auch mit seinen Produkten, ein fantastischer mix. Fresh, wild und liebenswert.

Mit exklusiv und saisonal wechselnden Food-Produkten aus seiner Heimat, Kompositionen zum Nachkochen und saisonalen Produkten aus der Region, bezirzt Francesco nicht nur den Gaumen, sondern mit seiner Art auch die Herzen der Kundschaft. Das vielseitige Gemüse- und Früchteangebot stammt aus biologischem Anbau und wird vorwiegend von lokalen Gemüsebauern bezogen.



Lokales trifft Heimat. Francesco - vo hiä u vo dunger. Passione per il cibo vero.

Stand Barbara Ammann

Ich bin Barbara Ammann und wohne in Moosseedorf. Auf meinem Marktstand biete ich selbst hergestellte Grusskarten für Hochzeit, Geburt, Danke, Festtagsgrüsse, Geschenk, Ge-



nesung, Trauer etc. an. Die Karten sind in diversen Techniken wie Falz- oder 3D-Effekt gestaltet. Zudem sind Schürzen, Tragtaschen und Strickwaren sowie Dekorartikel aus Porzellan und Mineralien und Kristalle im Sortiment.

Abstimmungs- und Wahlunterlagen

An jedem Abstimmungs- oder Wahlsonntag müssen ca. ein Duzend der eingegangenen Stimmen als ungültig gewertet werden. Damit Ihre Stimme bei den nächsten Abstimmungen / Wahlen gültig ist, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

- Unterschreiben Sie Ihren Stimmrechtsausweis eigenhändig.
- Legen Sie pro Abstimmungs- / Wahlkategorie nur einen Zettel ins Stimmcouvert. Sofern Sie mehrere Abstimmungs- / Wahlzettel der gleichen Abstimmung / Wahl ins Couvert legen, sind alle ungültig.
- Für die Rücksendung legen Sie das Stimmcouvert mit dem Stimmrechtsausweis ins amtliche Zustell- und Antwortcouvert.
- Jede stimmberechtigte Person hat ein eigenes Couvert abzugeben. Sofern sich mehrere Stimmrechtsausweise in einem Couvert befinden, sind alle ungültig.
- Sofern Sie das Couvert per Post an die Gemeinde retournieren, vergessen Sie bitte nicht, das Couvert

genügend zu frankieren und frühzeitig der Post zu übergeben.



Gerne können Sie das Couvert auch in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder am Schalter der Verwaltung abgeben.

Viele nützliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.ch.ch -> Schweizer Demokratie -> Wie wird der Stimmzettel

richtig ausgefüllt?

Bei Fragen zur korrekten brieflichen Abstimmung hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne weiter.

Die Gemeindeverwaltung



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

Wussten Sie, dass ...

... die Übersetzer der Bibel Moses Hörner aufsetzten?



Moses-Brunnen auf dem Berner Münsterplatz

Wer einmal im Bern auf dem Münsterplatz stand, hat ihn schon gesehen: Den gehörnten Moses beim gleichnamigen Brunnen. Was Moses dort allerdings aus dem Kopf ragt, lässt rätseln. Sind das Strahlen oder Hörner? Vermutlich wusste das der Bildhauer selbst nicht so recht. Schuld an der Unklarheit ist der Bibelübersetzer Hieronymus. Dieser hatte im hebräischen

Urtext die beinahe identischen Wörter keren (gehört) und karan (strahlen) verwechselt. Aus einem strahlenden Moses wurde in der lateinischen Übersetzung so ein gehörnter. Der Verwechslung gingen übrigens nicht nur die Berner auf den Leim. Selbst

grosse Künstler wie Michelangelo vertrauten der lateinischen Bibel vorbehaltlos. Sein gehörnter Moses lässt sich in Rom bestaunen.

Tobias Zehnder

Seniorenferien

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne und unvergessliche Seniorenferien in Flims GR, welche vom Montag, 11. bis Freitag, 15. September 2023, stattfinden.

Der Kirchgemeinderat, das Pfarreteam und die Mitarbeitenden

Save the Date!

Jesse Ritch – Mundart Unplugged Tour 3.0

Die Abendmusiken der Reformierten Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf warten dieses Jahr mit einem ganz besonderen Gast auf.



Jesse Ritch macht mit seiner Tour Halt in der Kirche Münchenbuchsee.

Unter dem Motto «Weniger isch meh» tritt der Berner Sänger mit seinem Unplugged Programm auf. Ein intimer Abend, an dem es bestimmt nicht langweilig wird. Der Pop-sänger weiss, mit seiner sympathischen und frischen Art Jung und Alt zu begeistern. Mit seinen eigenen Mundartsongs singt Jesse aus seinem

Leben direkt in die Herzen des Publikums.

Ein Konzert für die ganze Familie. Türöffnung ist 19:00 Uhr. Kein Eintritt, Kollekte.

KiK im Advent 2023: Krippenspiel Brunis Weihnacht

Bruni ist ein kleines Schwein. Es lebt zusammen mit anderen Tieren auf einem Bauernhof. Was das kleine Schwein mit Weihnachten zu tun hat, das werden wir gemeinsam herausfinden. Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Spielst du gerne Theater, macht dir Tanzen Freude, willst du mithelfen beim Bühnenbild? Wir freuen uns über deine Anmeldung!

Und falls ihr, liebe Eltern und erwachsene Bezugspersonen, uns gerne bei diesem Projekt unterstützen möchtet: meldet euch bei Kathrin Brodbeck.

Daten

- 11. November 09:00-12:00 Uhr
- 25. November 09:00-12:00 Uhr
- 02. Dezember 09:00-16:00 Uhr
- 09. Dezember 09:00-12:00 Uhr
- 16. Dezember 09:00-12:00 Uhr Hauptprobe
- 17. Dezember 10:00 Uhr Aufführung

Anmeldung

Vorname, Name, Geburtsdatum, Klasse/Kindergarten
Anmeldung bis zum 21. Oktober 2023 an:

kathrin.brodbeck@kige.ch

Falls sich sehr viele Kinder anmelden, behalten wir uns vor, eine Obergrenze zu setzen.

BE MO Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Sprechstunde Gemeindepräsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

30. September 2023
28. Oktober 2023
25. November 2023
16. Dezember 2023
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



Wasserschaden?

Die nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG unterstützt Sie bei der Ortung und Behebung von Wasser- und Feuchteschäden.

24 Stunden-Service 0800 808 898

Wir sind ausgewiesener Spezialist und zuverlässiger Partner von Versicherungen, Verwaltungen, Immobilienbesitzern und -entwicklern, Sanitärbetrieben und Privaten.

Auch nach unserem Umzug nach Bern stehen wir Ihnen in der Moossee-Region mit unseren Experten zur Verfügung.

nassag, Trocknungs- und Messtechnik AG
Stauffacherstrasse 66
3014 Bern
Tel. 031 932 18 01
info@nassag.ch





Donnerstag, 9. und 23. November 2023

Gasthausstück

«Abendstunde im Spätherbst» Ein Krimi von Friedrich Dürrenmatt

Ein Theaterstück bei Speis und Trank direkt in Ihrer Nachbarschaft

Theater bei einem 3-Gang-Menu! Wir gehen in die dritte Runde und starten im Spätherbst 2023 unsere nächste Vorstellungsreihe, bei der das Gasthaus zur Bühne wird und mitten im Geschehen steht. Wir spielen in bereits bekannten und beliebten Gasthäusern, aber auch an neuen Orten. Sie können sich auf einen Krimi freuen, den Friedrich Dürrenmatt als Hörspiel im Jahr 1957 verfasste. Dürrenmatt wurde im selben Jahr dafür der Prix Italia für Literatur und Dramaturgie verliehen.

DAS THEATER AN DER
EFFINGERSTRASSE

Wirtschaft Utiger, Bernstr. 63,
3302 Moosseedorf
www.wirtschaft-utiger.ch

Beginn um 18:00 Uhr

Bestellungen 031 859 02 35 oder
info@wirtschaft-utiger.ch

www.kulturmoosseedorf.ch
www.theatereffinger.ch/extras

Eine Veranstaltung von
kultur@moosseedorf



Sozialdemokratische Partei

Christa Gfeller und Katharina Zesiger, Initiantinnen der Neophytengruppe

Ich habe viel von der Neophytengruppe in Moosseedorf gehört. Es hat mich interessiert, wie sie arbeitet und warum sie diese mühsame Arbeit freiwillig auf sich nimmt. Ich wollte wissen, was so motivierend ist, in unzähligen Stunden irgendwo Neophyten auszurupfen.

Ich habe Christa und Katharina bei mir zum Interview getroffen. Zuerst haben sie meinen Garten inspiziert, ob hier irgendwelche invasive Neophyten wachsen. Tatsächlich fanden sie ein paar Pflanzen des Einjährigen Berufskrauts, die wir gleich zusammen ausgerottet haben. Dieses steht auf der Liste der invasiven gebietsfremden Pflanzen, die nachweislich Schäden in der Umwelt anrichten. Gemäss dem Bundesgesetz über Umweltschutz (USG) besteht eine allgemeine Sorgfaltpflicht, welche die Grundeigentümer:innen verpflichtet die Ausbreitung zu verhindern. Bei anderen Arten wie beispielsweise den Amerikanischen Goldruten ist per Freisetzungsverordnung (FrSV) gar jeglicher Umgang verboten.

Ich hatte viele Fragen an die zwei Frauen:

Wie ist die Neophytengruppe überhaupt entstanden?

Im Projekt «Moosseedorf summt» 2019 der SP haben wir uns



Invasive Neophyten machen keine Pausen! Christa beim Rupfen bei grosser Hitze.

kennengelernt. Dabei ist die Idee entstanden, eine Neophytengruppe zu gründen. Zuerst rupften wir alleine. 2020 gingen wir mit unserem Anliegen zur Gemeinde und erhielten ein Mandat und wurden Neophytenverantwortliche mit Ausweis und Kompetenzen. Der Gemeinderat befürwortete ein Neophytenkonzept für Moosseedorf, zu finden auf der Homepage der Gemeinde. Mit Flyer und Präsenz am Herbstmärit suchten wir Freiwillige. Wir fanden 4 - 5 Personen, die teilweise bis heute dabei sind.

Woher habt ihr euer Wissen über Neophyten?

Wir machten einen Grundkurs zu invasiven Neophyten bei InfoFlora in Bern und bilden uns regelmässig fort. InfoFlora ist das nationale Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora (www.infoflora.ch).

Wie rückt ihr den Neophyten zu Leibe?

Wenn wir im Dorf irgendwo invasive Neophyten sehen, die nicht in privaten Grundstücken wachsen, bestimmen wir ein Datum und laden die Gruppe für einen Einsatz ein. Gemeinsam rupfen wir die invasiven Neophyten aus. Am Anfang ist es wirklich sehr mühsam, aber je konsequenter und genauer wir arbeiten, desto einfacher wird es von Jahr zu Jahr. Die investierte Zeit nimmt mit den Jahren stetig ab, vorausgesetzt, dass auch vereinzelte Pflanzen bei den Nachkontrollen gerupft werden. Auch der Werkhof trägt einen grossen Teil zum Bekämpfungserfolg bei. Wenn wir in privaten Gärten invasive Neophyten sehen, machen wir mit einem Informationsschreiben darauf aufmerksam oder wir sprechen direkt die Leute an. Sie sind fast immer dankbar über unseren Hinweis. Auch wenn wir als Gruppe unterwegs sind, werden wir dank den grünen Gilets, die wir tragen, häufig angesprochen. Wir können dann erklären, was wir machen und wie wichtig es ist, die invasiven Neophyten zu bekämpfen. Ausserdem haben wir eine Neophyten-Infohotline für Fragen und Beratung eingerichtet (079 340 56 41 oder naturschutz-moosseedorf@gmx.ch). Diese ist für alle Moosseedorfer:innen offen. Es gibt ein breites Angebot von Informationsmaterial zu invasiven Neophyten im Internet. Neu wird es versuchsweise auch eine Neophytenbekämpfungsaktion im Wiliwald geben, bei der sich alle Waldnutzer:innen am Rupfen im Wald beteiligen können.

Seid ihr mit Institutionen vernetzt?

Wir arbeiten eng mit unserem Werkhof und anderen Institutionen in der Gemeinde zusammen. Wir haben regen Kontakt zu den Rangers und vernetzen uns mit den umliegenden Gemeinden und mit dem Golfpark Moossee. Es gibt einen regelmässigen Erfahrungsaustausch u.a. mit einer Arbeitsgruppe Neophyten von Stadtgrün Bern.

Was ist eure Motivation weiterzumachen?

Unsere Motivation ist die Erhaltung eines intakten Lebensraumes. Wir haben schon sehr viel erreicht. Wir sehen die Veränderung der bearbeiteten Grünflächen, die Farben, die Blumen, die Insekten. Dies ist unser Beitrag an die Biodiversität. Er lohnt sich, denn die Sensibilisierung der Bevölkerung trägt Früchte. Es ist ein langer Weg, aber unser Ziel ist, dass wir alle gemeinsam den Neophyten den Kampf ansagen, damit unsere einheimischen und zum Teil schon selten gewordene Flora mehr



Katharina im Regen nach dem Rupfen. (Foto: Christa Gfeller)

zum Teil schon selten gewordene Flora mehr Platz findet. Und wie schon gesagt, die investierte Zeit lohnt sich und nimmt im besten Fall mit den Jahren um 1/3 ab. Unser Motto: rupfen, rupfen, rupfen.

Vielen Dank Christa und Katharina für das Interview.

Die Begeisterung der beiden Fachfrauen ist ansteckend. So ansteckend, dass ich einen Tag später an den Neophy-

ten-Workshop ging, der von der Gemeinde angeboten wurde. Der Besuch hat sich gelohnt, ich habe von der Umweltberaterin Sabine Fontana Einiges gelernt. Zusammen mit Jan Mathys vom Werkhof, der ebenfalls ein grosses Wissen über invasive Neophyten besitzt und mit unseren beiden Fachfrauen Christa und Katharina sowie Christa Kolden gingen wir gemeinsam auf der Wiese neben dem Obi-Parkplatz rupfen. Trotz der Hitze war es ein tolles Erlebnis und ich werde mich der freiwilligen Neophytengruppe anschliessen und weiterhin rupfen gehen. Vielleicht hat ja noch jemand Lust mitzumachen!

Im Anschluss an unsere Arbeit im Neophyten Workshop wurden wir im Strandbad mit einem Apéro belohnt, den uns die Gemeinde offeriert hat. Vielen Dank.

Text: Madeleine Thönen

Fotos: Madeleine Thönen und Christa Gfeller



**Freie Ortspartei
Moosseedorf**

Hauptversammlung und Sommerfest

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren konnten am 11. August 2023 die Hauptversammlung und das Sommerfest gleichzeitig durchgeführt werden. Bei heissem und sonnigem Wetter trafen sich zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten der FOM im Garten unseres Alt-Gemeinderates Christian Zürcher.

An dieser Stelle: Vielen Dank an Kathrin und Christian für die Gastfreundschaft!



Grillmeister Christian Zürcher (rechts) mit unserem Präsidenten Daniel Gilg.

Nach dem reichhaltigen Apéro stand die Hauptversammlung an. Die Traktanden der HV wurden durch den Präsidenten Daniel Gilg und die anderen Vorstandsmitglieder vorgestellt. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten wurden die Jahresrechnung 2022, das Budget 2023 sowie der Revisorenbericht einstimmig angenommen. Auch die weiteren geplanten Aktivitäten für das laufende Jahr wurden diskutiert. Nach dem erneut grossen Erfolg vom vergangenen Jahr wird der traditionelle und allseits beliebte Chlausenanlass am 6. Dezember im Williwald wieder durchgeführt werden. Die nächste geplante Aktivität der FOM für das Jahr 2023 ist die Parteiversammlung am 21. November zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023.

Der 1. August-Anlass – welcher dieses Jahr erstmalig geplant gewesen wäre – musste aufgrund der schlechten Wetterprognose, nach langem hin und her Überlegen und Abwägen, leider abgesagt werden. Wir bedauern dies sehr, haben doch etliche Leute viel Herzblut und Zeit in diesen Anlass investiert. Wir werden im kommenden Jahr einen neuen Anlauf nehmen und hoffen bereits jetzt, dass wir im 2024 einen gemütlichen 1. August-Anlass mit Höhenfeuer durchführen können.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Zusätzlich wurde Thomas Jutzeler für die Funktion als Kassier in den Vorstand gewählt und der Vorstand damit um eine Person erweitert. An dieser Stelle heisse ich Thomas im Namen des bisherigen Vorstands herzlich willkommen und wünsche ihm viel Freude bei der kommenden Vorstandsarbeit.



Die Hauptversammlung lauscht dem Jahresbericht des Präsidenten.

Im Anschluss an die HV feierten die anwesenden Mitglieder und Sympathisanten das traditionelle Sommerfest. Alle genossen das vielseitige Buffet, etwas Feines vom Grill, die erfrischenden Getränke und das gesellige Beisammensein. In den angeregten Diskussionen, welche bis spät am Abend geführt wurden, standen die zentralen Interessen unserer Gemeinde im Mittelpunkt. Weitere Informationen zu unseren Anlässen und Aktivitäten finden Sie jederzeit auf unserer Website www.fom.ch.

Text und Fotos: Daniel Stadelmann

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

ArchivGucker

MOOSSEEDORF

im Wandel der Zeit
Epochen, Ereignisse, Entwicklungen

14.10. - 11.11.2023

Eröffnungsapéro
Sa 14.10.2023, 11 Uhr

BeMo Begegnungszentrum
im Passpartout, Sandstrasse 5
Öffnungszeiten: Di - Sa / 9 - 17 Uhr

Ein Mitglied der Archivgruppe ist jeweils
Mittwoch nachmittags und Samstag ganzer Tag
im BeMo für Sie anwesend.

Eine Ausstellung der Archivgruppe Moosseedorf
www.moosseedorfarchiv.ch / Email: archiv@moosseedorf.ch



kultur@moosseedorf

Adventsfenster 2023 in Moosseedorf

In der Adventszeit des Jahres 2007 leuchteten in Moosseedorf die mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Adventsfenster zum ersten Mal. Ein schöner und lieb gewordener Brauch, der in den vergangenen 16 Jahren schon manches Herz erfreute und auch die eine oder andere neue Bekanntschaft eröffnet hat. Für die kommende Adventszeit möchten wir Sie nun also bereits zum 17. Mal einladen, bei Ihnen zu Hause – oder in Ihrem Geschäft – ein Adventsfenster zu gestalten und so dazu beizutragen, dass in Moosseedorf erneut ein grosser Orts-Adventskalender entsteht. Es wäre schön, wenn wie in früheren Jahren in vielen Haushalten verschiedenartige Fenster gestaltet würden, und so etwas Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit gelangt. Wer möchte kann dieses Jahr wieder die «offene Tür» (auch draussen möglich) anbieten. Je nach Corona-Lage im Dezember müsste auf dieses Angebot ev. kurzfristig verzichtet werden.



Ob traditionell oder modern: Adventsfenster machen Freude

Das **Anmeldeformular** können Sie ab sofort telefonisch oder per Mail bestellen bei Frau Susanne Portner, 031 859 21 16 / e.portner@bluewin.ch oder Sie finden es zum Herunterladen auf www.kulturmoosseedorf.ch (Rubrik Beteiligungen / Adventsfenster).

Ihre Anmeldung zur Gestaltung eines Fensters muss bis **spätestens 22. Oktober 2023** eingegangen sein.

Der Adventsfensterplan wird dann im November in der Ausgabe 6 von «am moossee» erscheinen, in den Schaukästen der Gemeinde aufgehängt und unter www.kulturmoosseedorf.ch sowie auf dem digitalen Dorfplatz «Crossiety» publiziert.

Bericht: Susanne Portner,
kultur@moosseedorf

Leserbrief

Seniorenreise nach Zug

Liebe Gemeinde

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bedanken für die wunderschöne Seniorenreise nach Zug, welche wir am Dienstag, 6. Juni 2023 erleben durften. Es war ein wunderschöner Tag. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir jedes Jahr so eine Reise mitmachen können und wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt.

Mit freundlichen Grüssen
Therese und Urs Lüthi



Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Moosseedorf

Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch

REPAIR
CAFÉ



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Reparieren statt
wegwerfen!

im BeMo

In den Räumlichkeiten des
Passepartouts
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf

21. Oktober 2023
10.00 - 15.00 Uhr

Im Repair Café reparieren Sie
mit Hilfe von Profis kostenlos
Ihre Lieblingsobjekte und
geniessen dabei einen Kaffee.

Es kann repariert werden:

- Computer
- Elektro allgemein
- Haushaltsgeräte
- Metall und Mechanik
- Unterhaltungselektronik
- Textilien



In Kooperation mit:



Infos: maria.matter@moosseedorf.ch

Gemeinsam für ein lebendiges Begegnungszentrum: **Deine Mitarbeit ist gefragt!**



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Ich habe die BeMo-Umfrage, welche vor kurzer Zeit durchgeführt wurde, evaluiert. Es haben sich deutliche Bedürfnisse und Erkenntnisse gezeigt: Das BeMo wird von den Bewohner:innen der Gemeinde Moosseedorf als wertvolle Bereicherung für das Dorf betrachtet.

Um den Bedürfnissen aus der Evaluation nachzukommen, möchte ich weitere, gezielte Angebote initiieren.
Damit diese entstehen können, brauche ich deine tatkräftige Unterstützung!

Konkret suche ich für die unten aufgeführten Angebote jeweils eine oder mehrere Personen, die gerne ihr Fachwissen mit Anderen teilen. - melde dich bei mir 😊
079 190 61 09

- **IT-Unterstützung:** Hilf Anderen bei Computer- und Handyfragen, teil dein Wissen und erleichtere Anderen den Umgang mit moderner Technik.
- **Kreativ-Atelier für Erwachsene:** Gestalte in einer inspirierenden Gruppe kreative Produkte und lasse deiner Fantasie freien Lauf.
- **Kochevents:** durch gemeinsames Kochen, eine tolle Zeit gemeinsam verbringen.
- **Tanz / Disco:** Organisiere einen Tanzabend – lass die Musik die Herzen bewegen.
- **Sprachkurse:** Lerne Anderen deine Sprache, vielleicht bei einem gemeinsamen Kochen und Essen.
- **Jass- und Spielabend:** Tauche ein in die Magie des Spielens und genieße dabei fröhliche Stunden mit Anderen.
- **Administrative Hilfestellungen:** Unterstütze Andere dabei, bürokratische Hürden zu überwinden.
- **Bistro am Abend:** Lass den Tag in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen und tausche dich mit Anderen aus.
- **Infoabend:** Teile dein Wissen mit Anderen.



Kontakt:

Leiterin BeMo
Maria Matter
079 190 61 09
maria.matter@moosseedorf.ch

Habe ich dein Interesse geweckt, bei diesen tollen Angeboten mitzuwirken?
Ich freue mich über deine Kontaktaufnahme!
Lass uns gemeinsam die Zukunft des Begegnungszentrums BeMo gestalten!



Ist vielleicht gerade jetzt **Ihr richtiger Moment** für eine ehrenamtliche Aufgabe? Dann freuen wir uns, wenn Sie unser Angebot prüfen und sich bei uns melden, wenn Sie interessiert sind und mehr wissen möchten.

Als **Kassierin oder Kassier des Treffs Badweg** in Moosseedorf sorgen Sie dafür, dass die Einnahmen und Ausgaben des Vereins sorgfältig verbucht werden und die Rechnung Ende Jahr aufgeht. Dafür steht Ihnen ein digitales Programm zur Verfügung und ein Vorstandsteam zur Seite. An den ungefähr acht jährlichen Vorstandssitzungen tauschen Sie sich im Vorstand aus. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass der Treff Badweg auch zukünftig ein belebter und beliebter Treffpunkt ist. Nicht nur, aber vorwiegend für die etwas ältere Bevölkerung.

Der Treff Badweg führt eine Cafeteria (Montag bis Samstag), bietet zweimal wöchentlich und an einzelnen Sonntagen Mittagessen für Seniorinnen und Senioren an und führt verschiedene Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen durch. Sie dürfen an den Anlässen sehr gern teilnehmen, das ist aber keineswegs Bedingung.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie kein Salär. Aber Sie dürfen sich auf eine interessante Aufgabe und ein motiviertes Team, auf Wertschätzung und auf anregende Begegnungen freuen.

Und falls Sie sich angesprochen fühlen, Finanzen aber nicht unbedingt ihr Ding sind: Wir suchen auch **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Cafeteria oder den Mittagsdienst**.

Wäre das etwas für Sie? Dann freuen wir uns sehr, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Beat Iten, Präsident Treff Badweg | praesidium@treff-badweg.ch | Telefon 076 369 15 08

**Redaktions-
und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:**

20.10.2023



**«Wer weiter denkt,
kauft näher ein»
ammossee**



Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren



HAUPTÜBUNG 2023

**Dezentrales Feuerwehr Element
Moosseedorf**



**21. Oktober 2023
ab 13:30 Uhr
Treffpunkt:
Schulhausstrasse 1
3302 Moosseedorf**

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Samstag, 4. November 2023

Bremgartenfriedhof

Walter Glauser – ein tatkräftiger Erneuerer – zeigt uns friedliche Geheimnisse

«Führung über den Friedhof der Weltreligionen auf verschlungenen Pfaden zu Grabstätten von Persönlichkeiten und Besichtigungen von neuen Grabarten»

Die «Berner Zeitung» hat Walter Glauser als «Friedhofsvirtuosen» betitelt. Er machte die Stadtberner Friedhöfe zu Innovationsoasen. Seine Spezialität: Den Spielraum der Reglemente so sehr ausnutzen, dass sogar die zuständige Gemeinderätin mitunter leer schluckte.

ABLAUF:

10:00 – 11:30 Führung

11:30 – 12:15 Apéro in der Mitarbeiterkantine (evtl. draussen)

Die Teilnehmenden beteiligen sich mit Fr. 10.00 an den Kosten.

TREFFPUNKT: (vor 10:00 Uhr)
Bremgartenfriedhof Verwaltung
Murtenstrasse 51, 3008 Bern

Postauto 101: Bahnhof Bern bis
Haltestelle Bremgartenfriedhof

Parkplätze: im Friedhofsgelände
und im Inselfparking

www.kulturmoosseedorf.ch

Eine Veranstaltung von

kultur@moosseedorf

Urtenen-Schönbühl



aus dem Gemeinderat

Wechsel in Bau- und Betriebskommission

Markus Dürig wechselt am 01.09.2023 von der Bau- und Betriebskommission BBK in den Gemeinderat (Departement Bildung) und hat somit seinen Rücktritt per Ende August 2023 in der BBK bekannt gegeben.

Für die laufende Legislatur bis Ende 2024 wurde Herr Stefan Iseli als neues Mitglied der Bau- und Betriebskommission durch den Gemeinderat gewählt.

Die Gemeinde dankt Markus Dürig für seine wertvolle Arbeit zu Gunsten der Gemeinde in der BBK und Stefan Iseli wird als neues Mitglied für die Übernahme des Amts gedankt und viel Erfolg in der Kommissionsarbeit gewünscht.

aus der Verwaltung

Dorffest und Gewerbeausstellung im 2024

Das Jahr 2024 wird in Urtenen-Schönbühl seinen Höhepunkt vom 30. August bis am 1. September haben. In dieser Zeit finden nämlich das Dorffest und die Gewerbeausstellung auf dem Areal der Schulen Grauholz statt.

Ein 10-köpfiges Organisationskomitee mit Vertreter*innen aus Vereinen, Gewerbe und Gemeinde arbeitet bereits seit Juni 2023 am Konzept des Grossanlasses. Der Standort auf dem Areal der Schulen wurde unterdessen fixiert. Die Ausstellung der Gewerbetreibenden wird in zwei Turnhallen stattfinden und für den Festwirtschaftsbetrieb werden im Aussenbereich, auf den Sportplätzen, Food-Stände, ein Festzelt und eine Open-Air-Bühne installiert. Für die Bewirtung der Gäste haben die Dorfvereine und andere Gruppierungen aus Urtenen-Schönbühl die Möglichkeit, sich an einem Street-Food-Konzept zu beteiligen. Es wird also verschiedenste Verpflegungsstände mit einem abwechslungsreichen Angebot geben. Auf der gedeckten und vom Festzelt her einsehbaren Open-Air-Bühne sind vielseitige Darbietungen von Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen aus Urtenen-Schönbühl geplant. Auch der Gewerbeverein Grauholz hat sich für die Gewerbeausstellung etwas Spezielles ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen! Abgeschlossen wird der Anlass am Sonntag, 1. September an einem Sonntagsbrunch mit Matinee-Konzert im Lee-Saal.

Die Erste Hürde hat das OK des Dorffest/Gewerbeausstellung unterdessen bereits genommen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. August dem Budget zugestimmt. Jetzt

können die Verträge mit den Lieferanten abgeschlossen, die Konzepte konkretisiert und mit der Umsetzung begonnen werden.

Für alle Interessierten Personen werden auf der Website www.doga-uschoen.ch laufend neue Informationen zum Dorffest/Gewerbeausstellung aufgeschaltet.



Das offizielle Logo von Dorffest und Gewerbeausstellung.

Abschaffung Tageskarten

Aktuell verfügt die Gemeinde über vier Tageskarten, welche der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Bärswil zum Tagespreis von 40 Franken für die Benützung des Öffentlichen Verkehrs (Geltungsbereich des Schweizer Generalabonnements) zur Verfügung stehen. Zwei Tageskarten besitzen eine Laufzeit bis Ende November 2023 und zwei Tageskarten bis Ende Januar 2024. Die Tageskarten in der bekannten Form werden anschliessend nicht mehr angeboten und können somit nicht weiter durch die Gemeinde betrieben werden.

Ab 1. Januar 2024 wird durch den Branchenverband als Nachfolgelösung die «Spartageskarte Gemeinde» eingeführt, welche exklusiv von Gemeinden und Städten angeboten werden kann. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des ÖV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse, mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Gemeinde sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen.

Die Nachfolgelösung wurde sorgfältig durch die Verwaltung und den Gemeinderat geprüft. Letztendlich ist die Gemeinde zum Schluss gekommen, die Nachfolgelösung vorläufig nicht anzubieten. Dies hat einerseits mit dem hohen administrativen

Mehraufwand der komplizierten Verkaufsabwicklung zu tun und andererseits damit, dass die Nachfolgelösung nicht mehr digital angeboten werden kann und somit keine Online-Verkäufe mehr möglich sein werden.

Zahlreiche weitere Gemeinden sehen von der Nachfolgelösung ebenfalls ab und werden diese vorderhand nicht anbieten. So hat sich die Gemeinde Moosseedorf in der Ausgabe Nr. 4 des «am moossee» dagegen ausgesprochen und auch die Gemeinde Jegenstorf wird das Nachfolgeangebot vorläufig nicht anbieten.

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice

Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste. So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert: www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile oder mit Scannen des QR-Code:



Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Beseitigung von invasiven Neophyten

Wir danken allen Bürger*Innen von Urtenen-Schönbühl die mithelfen, invasive Neophyten aus Ihrem Garten zu entfernen. Damit können sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

Neophyten sind Pflanzen, die aus dem Ausland, meist aus Übersee, nach Europa und in die Schweiz eingeschleppt worden sind. Einige wenige dieser Pflanzen verursachen in unserer Gegend grosse Schäden. Sie verdrängen einheimische Arten, beeinträchtigen die Infrastruktur, Land- und Forstwirtschaft, oder verursachen gesundheitliche Probleme und bringen für die einheimischen Insekten und die Biodiversität nichts.

Bitte entfernen Sie Einjähriges Berufskraut und Kanadische Goldrute und andere Neophyten wie Kirschlorbeer und Sommerflieder endgültig aus Ihren Gärten.

Um auch in den Wäldern und an Gewässern die invasiven Neophyten in Schach zu halten, sind wir auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Können Sie sich vorstellen, für einen festzulegenden Wegabschnitt die Verantwortung zu übernehmen und dort bei regelmässigen Kontrollgängen neu aufgetretene Einjähriges Berufskraut und Kanadische Goldrute fachgerecht zu entfernen? Und/oder bei Einsätzen in Kleingruppen an Problemstellen bei der Beseitigung mitzuhelfen? Jede Unterstützung ist willkommen! Wenn sich genug Leute engagieren, kann es gelingen, die Ausbreitung der invasiven Neophyten in Urtenen-Schönbühl einzudämmen.

Auskunft zu invasiven Neophyten, insbesondere zu Freiwilligeneinsätzen erhalten Sie bei der Koordinationsstelle Neophyten der Gemeinde (bauverwealtung@urtenen-schoenbuehl.ch oder Tel. 031 850 60 90). Beachten Sie bitte auch das Inserat „Invasive Neophyten“ auf Seite 26.

Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Tel. 031 869 42 55
www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz



Zum Glück gibt's den Buchsifeger

Rufen Sie uns an,
um einen Termin zu vereinbaren



Carrosserie Kiener AG 3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50
info@kiener.ch
www.kiener.ch

kiener

Ihr kompetenter Partner für: sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24-Std. Abschlepp- und Pannendienst

Invasive Neophyten

Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Auffrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordmerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt

061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertnerei.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne

www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

- verbotene invasive Neophyten
- invasive Neophyten

Angaben zu weiteren invasiven Neophyten finden sie unter:

→ www.be.ch/neophyten-flyer



3322bewegt
urtenenschönbühl

Blue-Moon-Wanderung am 31. August



Blue-Moon

Zu einer ganz besonderen Vollmond-Wanderung hat 3322bewegt die Dorfbevölkerung eingeladen. Blue Moon nennt sich das Mond-Phänomen, das uns am Abend am 31. August erfreuen sollte (englische Bezeichnung für einen zweiten Vollmond innerhalb eines Kalender-Monats). Leider war es zu sehr bewölkt und der grosse Super-Mond liess sich erst spät in der Nacht blicken.

Wir trafen uns am frühen Abend am Waldrand Feldegg und begannen den direkten steilen Aufstieg Richtung Flüehli. Nach nicht einmal einer Stunde schweisstreibendem Aufstieg, erfreuten wir uns an der tollen Aussicht, einem Gipfeltrunk und feinen Knabbereien. Beim Eindunkeln haben wir mit einem Blue-Moon-Shot angestossen und die spezielle Stimmung genossen. Mit der Energie des Supermondes haben wir uns im Dunkeln mit Fackeln auf den Heimweg gemacht.



Auf dem Flüehli.

Dem Vollmond gibt man oft die Schuld an Schlaflosigkeit – ich bin ziemlich sicher, dass die Teilnehmenden dieser Wanderung in jener Nacht gut geschlafen haben!

Bericht: Trix Bachmann, 3322bewegt



Gipfeltrunk



Vollmond Wandergruppe



**Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl**
Kornhaus
Bibliotheken



Kanton Bern
Kantonsbibliothek

Märli u angeri Gschichtli



Jeweils Mittwoch, 14.15 – 15.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

25. Oktober / 29. November / 20. Dezember 2023
31. Januar / 28. Februar / 20. März 2024

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch, Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h

Grünliberale

Grauholz

Revision der Gemeindeordnung

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl plant eine Revision der Gemeindeordnung und des Abstimmungs- und Wahlreglements. Die Grünliberalen Grauholz erachten die Revision als notwendig und unterstützen ihre Stossrichtung im Grundsatz. Hinsichtlich der Wahlmodalitäten der Kommissionen schlägt sie ein einfaches Modell vor, dass die beiden Ziele der Revision besser erreicht: Die Stärkung der Fachkompetenz in den Kommissionen und die Verbesserung der politischen Repräsentation.

Bisher waren bei den Wahlen **Listenverbindungen** nicht zugelassen. Dadurch wurden kleinere Parteien, die nicht den Wähleranteil erreichen, der für einen Gemeinderatssitz erforderlich ist (durchschnittlich 14.7 Prozent) benachteiligt. Mit der Revision des Wahl- und Abstimmungsfehlers wird dieser Mangel behoben, weshalb die Grünliberalen die Anpassung begrüssen.

Die Revision der Gemeindeordnung sieht erstens eine Anpassung der **Parteienfinanzierung** vor. Wie bisher sollen die Parteien einen Sockelbeitrag und einen variablen Beitrag erhalten. Der variable Beitrag hing bisher von der Zahl der Sitze im Gemeinderat ab. Parteien ohne Gemeinderatssitz erhielten keinen variablen Beitrag. Neu soll der variable Beitrag proportional zum erzielten Wähleranteil entrichtet werden. Parteien ohne Gemeinderatssitz werden dadurch künftig besser für ihre politische Teilnahme und ihre Mitgestaltung des politischen Lebens in der Gemeinde entschädigt. Die Grünliberalen Grauholz unterstützen auch dieses Anliegen.

Zweitens ist mit der Revision der Gemeindeordnung eine **Neugestaltung der Kommissionslandschaft** geplant. Die Alterskommission, die Kulturkommission und die verschiedenen Arbeitsgruppen (3322vernetzt, 3322Sport etc.), die sich mit sozialen Anliegen befassen, sollen in einer *«Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben»* zusammengeführt werden. Damit können bestehende Redundanzen abgebaut und Synergien genutzt werden. Wichtiger ist jedoch, dass damit gewährleistet werden kann, dass die sozialen Angebote der Gemeinde stärker an strategischen Zielen ausgerichtet werden und keine wichtigen Zielgruppen, wie heute z.B. die Migrationsbevölkerung, bei der Planung der sozialen Angebote vergessen gehen. Mit der *«Kommission für Gemeindeentwicklung, Finanzen und Wirtschaft»* soll sichergestellt werden, dass bei der Ausgestaltung raumplanerischer Geschäfte verstärkt finanzielle und wirtschaftliche Überlegungen miteinbezogen werden. Dies ist erforderlich, wie die Erosion der Steuerkraft von Urtenen-Schönbühl in den letzten Jahren zeigt. Diese ist im Wesentlichen auf raumplanerische Entscheide zurückzuführen, die sich langfristig negativ auf die Gemeindefinanzen ausgewirkt haben. Zudem wurde der Ansiedlung von juristischen Personen in der Vergangenheit zu wenig Aufmerksamkeit beigemessen. Neu soll es anstelle der Planungs- und Umweltschutzkommission zudem eine «Verkehrs-, Energie- und Umweltkommission» geben. Die Grünliberalen Grauholz beurteilen die vorgesehene Neugestaltung

der Kommissionslandschaft für zielführend und unterstützen sie deshalb.

Drittens sieht die Revision der Gemeindeordnung eine Veränderung der **Zuteilung der Kommissionssitze** vor. Diese erfolgt bisher – mit Ausnahme der Urnen-gewählten Schulkommission – entsprechend der Sitze der Parteien im Gemeinderat. Die Revision sieht vor, dass bei der Sozialkommission und der Verkehrs-, Energie- und Umweltkommission gar kein politischer Schlüssel mehr zur Anwendung kommt, die Bau- und Betriebskommission soll wegen ihren weitreichenden Entscheidungskompetenzen wie die Schulkommission an der Urne gewählt werden. Ein Proporzspiegel soll bei der Kommission für Gemeindeentwicklung, Finanzen und Wirtschaft sowie der Kommission für Gesellschaft und Zusammenleben zur Anwendung kommen.

Den Grünliberalen ist es wichtig, dass die Kommissionen mit Personen besetzt werden, die über eine gewisse Fachkompetenz verfügen. Gerade in Kommissionen, die über keine Entscheidungskompetenz verfügen, ist die Fachkompetenz der Kommissionsmitglieder als wichtiger zu beurteilen als deren politische Gesinnung. Dies deshalb, weil die politische Repräsentation der Bevölkerung bereits über den Gemeinderat sichergestellt ist, der letztendlich entscheidet. Die Kommissionen ohne Entscheidungskompetenz bereiten Geschäfte vor, über welche der Gemeinderat entscheidet, und nehmen insofern eine Beratungsfunktion wahr. Eine solche Beratungsfunktion macht nur dann Sinn, wenn die Kommission in den entsprechenden Geschäften über mehr Fachkompetenz verfügt als der Gemeinderat selbst. Da allerdings die Beratung eine politische Komponente haben kann, ist es wünschenswert, wenn auch die Kommissionen die Bevölkerung politisch in etwa repräsentieren.

Aus diesem Grund schlagen die Grünliberalen Grauholz ein einfaches Modell vor:

Die Kommissionssitze sollen insgesamt, d.h. über alle nicht Urnen-gewählten Kommissionen gesehen, den Wähleranteilen entsprechend verteilt werden. Denn wenn man den Proporzspiegel (im Sinne der Wähleranteile und nicht der Sitze im Gemeinderat) auf die Gesamtheit der Kommissionsmitglieder und nicht auf jede einzelne Kommission anwendet, gibt es mehr Spielraum bei der Zuteilung der Kommissionssitze, wodurch die Fachkompetenz in den Kommissionen erhöht werden kann. Zudem hätten dadurch auch kleine Parteien, die z.B. einen Wähleranteil von 10 Prozent erreichen, einen Anspruch auf einen (oder mehrere) Kommissionssitze. Wenn man den Proporzspiegel auf jede einzelne Kommission anwendet, werden kleine Parteien de facto aus der Kommissionsarbeit ausgeschlossen. Dies widerspricht dem Ziel einer angemessenen politischen Repräsentation der Bevölkerung. Zudem werden dadurch kleine Parteien demotiviert, sich politisch zu engagieren. Die politischen Institutionen sollten jedoch so ausgestaltet sein, dass sie die politische Teilnahme der Wenigen, die sich in der Gemeinde politisch engagieren möchten, fördert (und nicht hemmt, wie es derzeit der Fall ist).

Wichtig erscheint uns, dass die Nominierung für Kommissionssitze künftig nicht mehr ausschliesslich über die Parteien erfolgt. Auch kompetente Personen, die keine Kontakte zu Parteien von Urtenen-Schönbühl haben, sollen die Möglichkeit haben, sich für einen Kommissionssitz zur Verfügung zu stellen. Das derzeitige «Nominierungs-Monopol» der Parteien führt dazu, dass der Pool an Bürgerinnen und Bürgern, aus

welchen die Kommissionsmitglieder rekrutiert werden, unnötig reduziert wird. Wichtig ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger, die Einsitz in eine Kommission nehmen möchten, direkt bei der Gemeinde (ohne den Umweg über eine Partei) bewerben können. Die Zuordnung einer parteilosen Bürgerin bzw. eines parteilosen Bürgers zu einer Partei kann dann entsprechend seiner parteipolitischen Präferenz vorgenommen werden.

Um die politische Akzeptanz der Kommissionen zu erhöhen, stellen wir zudem zur Diskussion, dass die Kommissionen auf Vorschlag des Gemeinderats von der Gemeindeversammlung gewählt werden. Dadurch würde sich möglicherweise auch eine Urnenwahl der Bau- und Betriebskommission erübrigen.

*Für die Grünliberalen Grauholz:
Roland Lüthi (Präsident) und
Matthias Gehrig (Kassier, Gemeinderat)*

FDP

Die Liberalen

Sektion Grauholz

Sie haben die Wahl!

Frühmorgens am 24. August 2023 hiess es beim RBS-Bahnhof Schönbühl: Dürfen wir Ihnen ein Gipfeli schenken? Wir durften und waren unseren Vorrat innert kürzester Zeit los. Mit dieser kleinen Aktion wollten wir darauf hinweisen, wie wichtig uns ein Grundvertrauen in die Bürgerinnen und Bürger ist. Die weitaus meisten sind verantwortungsbewusst und gesetzestreu. Alle sind auf ein sicheres und faires Zusammenleben angewiesen, und dazu brauchen wir gut funktionierende Gemeinden in einem konstruktiven Umfeld.



Die fleissigen Helfer beim Einpacken.

Gleichzeitig sind wir mit einer Bitte an die Abnehmerinnen und Abnehmer gelangt: Beteiligen Sie sich an der Gemeindepolitik, indem Sie an den Gemeindeversammlungen teilnehmen. Nehmen Sie Ihr Wahl- und Stimmrecht auf der kommunalen, der kantonalen und der nationalen Ebene wahr – es ist ein kostbares Gut. Diesen Herbst finden wieder National- und Ständeratswahlen statt.



Es war noch früh am Morgen...

Gerne erinnern wir Sie hier noch einmal daran: Liberal sein, heisst, Freiheit geniessen und Verantwortung tragen. Wir machen die Schweiz (wieder) stark! Wenn Sie mehr über unsere FDP, Die Liberalen Sektion erfahren möchten, besuchen Sie uns doch einfach auch unter www.fdp-grauholz.ch.

Für den Vorstand: Michael Krähenbühl

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause

- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen

- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten

- Servicearbeiten an Möbel und Küchen

- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien



Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

Jetzt Termin vereinbaren!!

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**



GEMEINDE
urtenenschönbühl

Einladung «Adventsfenster 2023»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte KMU-Betriebe

Es ist wieder Zeit, sich für das Mitwirken bei den beliebten Adventsfenstern anzumelden. Wir freuen uns sehr, wenn sich in der kommenden Adventszeit wiederum viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gewerbebetriebe entschliessen, bei den Adventsfenstern mitzumachen. Sich bei einem Abendspaziergang durch das Dorf auf Weihnachten einstimmen zu lassen, kann dem Gemüt nur Gutes tun.



Mit diesem Schreiben laden wir alle herzlich ein, ein Adventsfenster in Form einer Gestaltung am Haus oder im Garten zu kreieren. Wichtig ist, dass das Adventsfenster von aussen sichtbar ist oder sich im Freien befindet. An den betreffenden Abenden sind die Fenster oder die Weihnachtsdekoration zwischen 18.00 und 21.30 Uhr beleuchtet. Falls für die GestalterInnen möglich, wäre es schön, wenn das Fenster ab dem Öffnungsabend bis zum Ende der Adventszeit jeden Abend beleuchtet würde. Wer möchte, darf die Besucherinnen und Besucher zu Speis und/oder Trank einladen (freiwillig, wird nicht vorausgesetzt). Dies ist mit einem «Stuhl mit einer Tasse» als Erkennungszeichen vor dem Haus zu signalisieren.

Um vor Weihnachten möglichst viele Fenster aufleuchten zu lassen und mit schönen Motiven den BetrachterInnen eine Freude zu bereiten, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung bis spätestens am **12. Oktober 2023** der Gemeindeverwaltung zukommen zu lassen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon bis 12. Oktober 2023.

Geben Sie bitte Ihre favorisierten Termine an. Je mehr Daten Sie offenlassen, umso leichter fällt die Einteilung. Allfällige Überschneidungen werden mit den Betroffenen geklärt. Nach Erhalt der Anmeldungen werden wir den Adventskalender koordinieren und Ihnen diesen umgehend zustellen. Als Information an die Dorfbewölkerung wird der Kalender im «am Moossee Nr. 6», in den Schaukästen und auf der Webseite unserer Gemeinde publiziert.

Wir danken Ihnen schon heute vielmals fürs Mitmachen und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüsse, Sue Aebi, Einwohnerpräsidentin, und das Kultursekretariat

Anmeldung für ein Adventsfenster 2023

Einsenden an die Gemeindeverwaltung, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl
bis am 12. Oktober 2023 oder per E-Mail an kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Datum Unterschrift



Daten im Dezember, die nicht passen, bitte durchstreichen:

1., 2., 3., 4., 6., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24. Dezember 2023

Die offengelassenen Daten kommen für Sie in Frage.

Am 5. Dezember 2023 findet die Gemeindeversammlung statt, deshalb fällt dieses Datum weg.



Musigstubete 2023

Seit 10 Jahren (ausser während der Corona-Zeit) wurde an der Musigstubete die volkstümliche Musik und Unterhaltung gepflegt. Ein Kulturgut, welches in der heutigen Zeit wieder mehr an Bedeutung gewinnt und auch viele junge Menschen begeistern kann. Diese Entwicklung hat die Kulturkommission Urtenen-Schönbühl mit der Musigstubete gerne unterstützt.

Heinz Brönnimann, ehemaliger Lehrer an der Schule Urtenen-Schönbühl und selber Örgelspieler sowie Moderator der Musigstubete, hat jeweils ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und mit Witz, Charme und Begeisterung durch den Abend geführt. Nun will er das Mandat in andere Hände übergeben und ist Ende letzten Jahres zurückgetreten. Die Kulturkommission dankt Heinz Brönnimann an dieser Stelle ganz herzlich für sein Engagement, welches er jedes Jahr mit viel Herzblut ausgeführt hat.

In diesem Jahr fällt deshalb die Musigstubete aus. Wir wünschen uns jedoch, bald wieder einen ähnlichen volkstümlichen Anlass organisieren zu können. Dafür suchen wir eine Person, welche sich im Bereich der Volksmusik auskennt und bereit ist, diese Lücke zu füllen und die Moderation der Musigstubete zu übernehmen. Interessierte können sich jederzeit beim Kultursekretariat der Gemeinde Urtenen-Schönbühl melden.

Möglicherweise bietet sich im nächsten Jahr während dem Dorffest die Gelegenheit, ein ähnliches Angebot zu präsentieren. Ihre Ideen und Hinweise nehmen wir gerne entgegen und freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

*Bericht: Irene Reber,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl*

Trummer & Nadja Stoller «Luubs Land»

So der Titel des neuen Programms mit frutigdeutschen Folksongs nach Gedichten von Maria Lauber, gesungen von Nadja Stoller und Christoph Trummer. Mit der schlichten Übersetzung «Liebes Land» wird man den Gedichten von Maria Lauber wohl nicht gerecht. Vielmehr sind ihre Gedichte eine zeitlose Liebeserklärung an die Heimat. Maria Lauber (1891-1973) erfuhr als Mundartautorin weit über das Frutigtal hinaus Anerkennung und Achtung für ihre Dichtkunst.

Die grosse Liebe zum Frutigtal teilen auch Nadja Stoller und Christoph Trummer, was die beiden Musikschaaffenden animierte, sich musikalisch auf die Gedichte von Maria Lauber einzulassen. Sowohl Trummer als auch Stoller erleben die Gedichte so, dass «diese die Musik bereits in sich tragen, man muss sie nur zutage fördern».

Das Publikum darf sich freuen auf Lieder und Texte, die die grosse Naturverbundenheit von Maria Lauber ausdrücken,

aber weitere menschliche Themen wie Familie, Sehnsucht, Heimweh und Hoffnung beinhalten. Ziel der Musizierenden ist, dass das Publikum einen besinnlichen Abend erleben darf und sich am Ende fühlt «wie nach einem schönen Spaziergang mit tiefgreifendem Natur-Erlebnis».



Christoph Trummer und Nadja Stoller

Dies ist der erste öffentliche Auftritt des bekannten Schweizer Liedermachers Christoph Trummer in seiner Wohngemeinde Urtenen-Schönbühl, wo er seit 2020 lebt. Daher ist dieser Abend auch ein Heimspiel, was ihn und Nadja Stoller wie auch die Kulturkommission Urtenen-Schönbühl als Veranstalterin sehr freut.

Begleitet von diversen Instrumenten über Gitarre, Klavier, Percussion, Mundharmonika bis hin zu Merlin und Glasharfe präsentieren die Sängerin und der Sänger ihr Programm am Freitag, 27. Oktober 2023 um 20 Uhr im Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8 in Urtenen-Schönbühl. Vorverkauf ab 01.09.2023 beim Kultursekretariat Urtenen-Schönbühl, 031 850 60 60, kultur@urtenen-schoenbuehl.ch, Öffnungszeiten anlog Gemeindeverwaltung, siehe Werbung auf Seite 36 in dieser «am moossee» Ausgabe.

*Text: Susanne Grossenbacher,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
Foto: Marius Stalder*



Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

Klassisches Konzert

«Irish Songs»



L. v. Beethoven
C. V. Stanford

Amanda Schweri, Mezzosopran
Johannes Göddemeyer, Bass
Anik Stucki, Geige
Benjamin Heim, Cello
Joyce-Carolyn Bahner, Klavier

Sonntag, 12. November 2023, Kirche Urtenen

Türöffnung 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte



Militärspiel Bern

Platzkonzert auf dem Zentrumsplatz

Es ist Freitagabend der 18. August 2023. Die Hitze vom Tag hat sich noch nicht verzogen und auf dem Zentrumsplatz war es immer noch sehr heiss. Aber trotzdem waren die Aussenplätze des Restaurant Piazza bis auf den letzten Platz besetzt. Das Servicepersonal hatte alle Hände voll zu tun, wurden doch viele Pizzas sowie schöne grosse Fitness-Teller bestellt. Natürlich durfte ein guter Tropfen oder ein Mineralwasser dazu nicht fehlen. Viele der Gäste verbanden den Konzertbesuch des Militärspiels Bern mit einem Nachtessen. So konnte man sich, wenn man früh genug da war, einen guten Platz sichern.



Das Spiel in voller Aktion.

Jedes Jahr organisiert Stefan Krieg zusammen mit seiner Lebenspartnerin Anita Zimmermann diesen Auftritt des Spiels. Beide spielen in der Formation aktiv mit. 44 Musiker und Musikerinnen setzten sich auf die Stühle, die auf dem



Trompeten im Einsatz.

Zentrumsplatz aufgestellt waren und nahmen ihre Positionen ein. Etwas nach 19:00 Uhr wurde die Landeshymne gespielt. Es sind doch einige aufgestanden, viele haben es aber gar nicht realisiert. Um 19:30 Uhr begann dann das eigentliche Konzert nach Programm. Das Stück «Cipecková Polka» konnte nicht gespielt werden, da es infolge zu wenig Übung noch nicht vortragsreif war. Auf dem Programm standen noch weitere schöne und anspruchsvolle Musikstücke, so z.B. «Dreaming Trumpets», «Walzertraum», «Mars der Medici» und noch



Vereinspräsident Max Dällenbach begrüsst die Anwesenden und stellt kurz den Verein «Militärspiel Bern» vor.

einige mehr, die dann während einer Stunde der zahlreichen Hörerschaft vorgetragen wurden. Zwischendurch führte Stefan Krieg mit Infos zur Musik durch den Abend. Vereinspräsident Max Dällenbach vom Musikspiel Bern begrüsst die anwesenden Gäste und gab einen kurzen «Abriss» zum Verein der 1988 gegründet wurde. Der Verein sei eigenständig und darum auch an solchen Konzerten auf die Kollekte angewiesen. Damit sei der Verein selbstragend.

Die beiden Spielführer (Dirigenten) Stefan Ritschard und sein Stellvertreter Konrad Fivian lösten sich bei den Vorträgen ab.



Organisator Stefan Krieg mit vollem Einsatz.

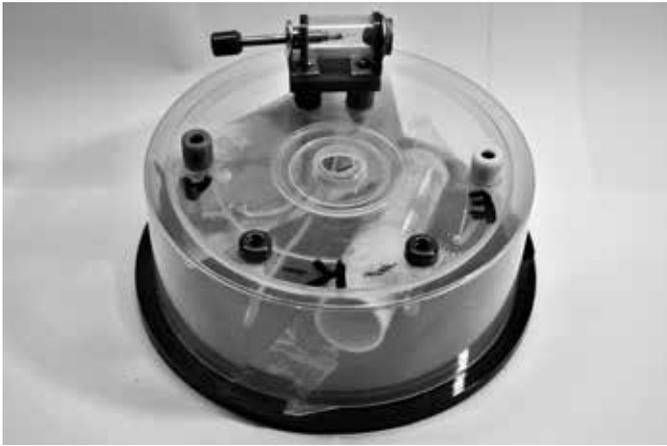
Nach dem offiziellen Abschluss des Konzerts wurde mit einem grossen Applaus noch eine Zugabe verlangt – es wurden dann mehrere daraus. Den krönenden Abschluss bildete dann zur Freude der Anwesenden der «Bärnermarsch» wobei viele aufstanden und den Takt mitklatschten. Ein sehr schöner interessanter Abend ging viel zu schnell vorbei. Einige traten den Heimweg an, andere blieben noch etwas sitzen und genossen den Sommerabend.

Text und Fotos: Urs Tanner

Jugenderinnerungen nachgebaut

Der Kristalldetektor-Empfänger

Irgendeinmal, ich besuchte die 6. oder 7. Klasse, ist ein Büchlein mit Bastelanleitungen für Mädchen und Knaben zu uns ins Haus «geflickert»; von wo weiss ich nicht mehr. Natürlich war ich neugierig, was da Alles zum Basteln angeboten wurde. Als ich den ganzen Inhalt fertig konsumiert hatte, stand für mich fest, was ich basteln würde. Es war ein «Kristalldetektor-Empfänger». Nach Angabe im Büchlein, musste zum Bau eine hölzerne Zigarrenschachtel verwendet werden.



Der Fertige Kristalldetektor.

Nun ging ich auf Materialsuche. Bei meinem nächsten Einkauf bei «Althausen» fragte ich die Verkäuferin Fräulein Althaus nach einer solchen Schachtel, da ich wusste, dass sie Zigarren auch einzeln verkauften. Fräulein Althaus hat mir dann so eine Schachtel weggelegt. Diese hatte etwa das Ausmass von 12 x 16 x 5 cm, genau das was ich brauchte. Der erste Bauteil war vorhanden. Weiter musste ich dünnen Lackdraht zur Herstellung der Spule irgendwie beschaffen. Ich hatte nicht das Geld, um diesen zu kaufen. Da habe ich mich dann erinnert, dass ich beim Hineinschauen in einen Velodynamo auf dem



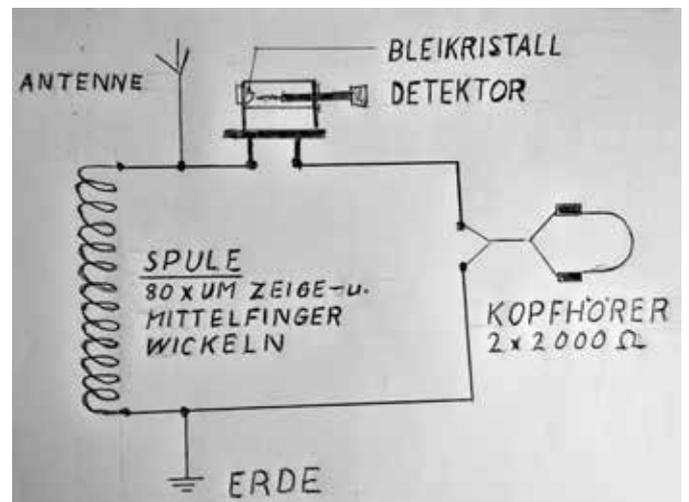
Das Innenleben

Anker Drahtwicklungen gesehen hatte. Das gab einen Gang zur «Chachelihölle» (heute Park an der Lysstrasse beim Moossee). Dort wurde zu meiner Zeit alles Mögliche deponiert, so auch alte Fahrräder. Ich fand auf jeden Fall eines mit Dynamo. Diesen habe ich dann mit dem mitgebrachten Werkzeug abgeschraubt und mit nach Hause genommen. Zu Hause habe ich diesen dann auseinander geschraubt und den Draht vorsichtig abgewickelt, damit der Lack (Isolation) nicht beschädigt wurde. Den Draht habe ich dann auf eine WC-Papierrolle aufgewickelt, wo er bis zum Gebrauch blieb. Es fehlten mir noch einige Komponenten zum Bau von meinem Radio z.B. 4 mm Bananenbuchsen sowie 4 Bananenstecker. Den Kristalldetektor gab es für ca. 2 Fr. 50 Rp. im Elektrogeschäft EAG in der Marktgasse in Bern. Diesen hatte mir jemand besorgt, der in Bern arbeitete. Das Teuerste fehlte mir noch, das war ein Kopfhörer mit zwei Ohrmuscheln mit je 2000 Ohm Widerstand. Mein Sackgeld reichte nicht, um diesen zu kaufen. Nun lag ich mit meinem «Gekähr» dem Vater und der Mutter auf den Nerven, bis sie den Kauf der Kopfhörer bewilligten, die damals 12 Fr. kosteten.



Mit diesem Bauteil wurden die Sender gesucht.

Es ging nun an den Bau des Apparates. Mit irgendetwas habe ich die 6 mm Löcher für die Bananenbuchsen in die «Zigarrenschachtel» gemacht und die Buchsen montiert. Es waren sechs an der Zahl: Zwei für den Kopfhöreranschluss, je eine für Antenne und Erde, zwei blieben noch für den Halter mit dem Kristall (ich glaube es war ein Bleikristall). Mit diesem konnten dann, mittels eines gefederten Drahtes, die Sender auf dem Kristall gesucht werden. Die Schaltung war ganz einfach. Die Drahtenden konnte ich unter den Befestigungsmut-



Das Verdrahtungsschema.

tern der Bananenbuchen festkleben. Lötten konnte ich damals noch nicht. In der Bauanleitung war auch die Herstellung der Spule beschrieben. Der Draht wurde 80 Mal um Zeige- und Mittelfinger gewickelt und die Spule war fertig. Die Drahtenden wurden vom Lack befreit und am angegebenen Kontaktpunkt umgewickelt und mit Isolierband fixiert und isoliert. Nachdem das Radio fertiggestellt war, brauchte es nur noch eine mindestens 10 m lange Antenne. Meine wurde dann etwas über 30 m (Dynamodraht). Montiert habe ich sie an einem horizontal laufenden «Rigelbalken» vom Haus. Alle 1,5 m habe ich einen Nagel, der mit Isolierband umwickelt war, eingeschlagen und dann den dünnen Draht um die Nägel gewickelt. Am einen Ende der Antenne befestigte ich als Zuleitung zu meinem Gerät einen Litzendraht. Dieser wurde beim Fenster eingeklemmt, um zu mir in das Zimmer zu gelangen. Ebenso wurde die Erdleitung unmittelbar ausserhalb des Fensters mit einem Wasserhahn verbunden. Es ist noch zu sagen, dass dieser Empfänger keine Batterie brauchte.



Der Kopfhörer mit 2x2000 Ohm.

Der Moment der «Premiere» war gekommen, alles war angeschlossen. Mit dem kleinen Hebel am Detektor tastete ich mit der daran befestigten Drahtspitze den Kristall ab, um einen Sender zu finden. Leider war im Kopfhörer nur ab und zu ein leises Knacken zu hören, aber Sender ist keiner reingekommen. Weitere Versuche verschob ich auf den Abend. Schon bei der ersten Berührung am Kristall war leise Musik zu hören und bei weiteren Abtastungen kam dann auch der damalige Landessender Beromünster aus dem Kopfhörer. Für mich war dieser Empfang von grosser Wichtigkeit, konnte ich doch ab jetzt die damals gesendeten Hörspiele, bequem im Bett anhören. Bei der kleinsten Er-

schütterung der Feder am Kristall war der Sender weg. Damals wurde noch auf Mittelwelle gesendet, heute sind diese Sender zum grossen Teil abgeschaltet. Es wird Digital gesendet und mein Radio könnte keine Sender mehr empfangen. Damals stand auf meinem Nachttisch eine Messing Lampe. Da ich immer etwas Basteln musste, befestigte ich so aus einer Eingebung heraus ein Stück Draht am Gehäuse der Lampe und steckte provisorisch das umgebogene Ende in die Antennenbuchse. Ich fing an den Kristall abzutasten und oh Wunder: Beromünster kam sehr laut und deutlich aus dem Kopfhörer. Dann merkte ich, dass am ganzen Kristall nur der Landessender zu hören war. Die Stromleitungen waren nun die Antenne, meine Hörspiele waren gerettet.

Natürlich habe ich, nicht ohne Stolz, meinen Schulkameraden von meinem Radio erzählt und ich könne mir die Hörspiele auf Beromünster im Bett anhören. Das hat mir dann einige Besuche von Schulkameraden eingebracht, die meinen Aussagen nicht so ganz trauten und die Einrichtung sehen wollten. Sie haben aber dann das Radio auch richtig bestaunt. Es ist einige Male vorgekommen, dass meine Mutter, nachdem ich eingeschlafen war, mich von den Kopfhörern «befreien» musste. Der Bau dieses Detektors war für mich ein tolles Erfolgserlebnis.

Anmerkung: Beim Nachbau des Detektorempfängers hatte ich keine hölzerne Zigarrensachtel zur Hand. Darum habe ich eine Verpackung von DVD-Scheiben verwendet.

Text und Fotos: Urs Tanner

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02
Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse



LEU

Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

Trummer & Nadja Stoller

«Luubs Land»

Frutigdeutsche Folksongs nach Gedichten von Maria Lauber



Freitag, 27. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl

Abendkasse und Türöffnung ab 19.30 Uhr

Vorverkauf ab 01.09.2023

Erwachsene CHF 20.–
AHV, IV, Lernende CHF 15.–
Kinder CHF 10.–

Kultursekretariat Urtenen-Schönbühl
031 850 60 60
kultur@urtenen-schoenbuehl.ch
Öffnungszeiten analog Gemeindeverwaltung

3322kultur
urtenen-schoenbuehl

kultur@moosseedorf



Jahrgängertreffen im Bubenloo

Erstes 56er-Jahrgangstreffen in Urtenen-Schönbühl

Am 12. August 2023 fand das erste 56er-Jahrgangstreffen in unserem Dorf statt. Alle Leute im Dorf mit Jahrgang 1956 wurden eingeladen, zusätzlich diejenigen, die damals in Urtenen die Schule besuchten, aber heute nicht mehr in Schönbühl-Urtenen wohnen. (Randbemerkung: Wir waren damals 41 Kinder in der 1. Klasse, in einer Baracke beim Alten Schulhaus, ohne Besuch eines Kindergartens.)



Bald hat es genug Glut im Grill.

Der Initiant Hanspeter Wenger sowie Madeleine Messer-Bärtschi und Marianne Feldmann-Bärtschi organisierten diesen Anlass. Wir mieteten das Forsthaus Bubenloo. Für Getränke zum Selbstkostenpreis und diverse Beilagen wurde gesorgt. Das Grillgut brachten alle selbst mit. Bei schönem Wetter trudelten ab 15 Uhr die Leute ein.



Die 24 anwesenden 56er hatten rasch Kontakt...

Über 100 Personen wurden angeschrieben, ca. die Hälfte gab eine Rückmeldung, schliesslich nahmen 24 erwartungsvolle 56er teil. Es gab eine gute Durchmischung der ehemaligen Schüler*innen und der heute im Dorf wohnhaften Personen. Spannend war's! Fragen über Fragen: Woher kommst du? Warum bist Du in Urtenen-Schönbühl? Was machst du in der Pension? etc. etc... Dank der Namensschilder war es nicht schwer, sich zu erkennen oder neu kennen zu lernen. Unsere kleine Umfrage ergab, dass die meisten Anwesenden

ein solches Treffen gerne wiederholen würden, am besten in einem Rhythmus von 2 Jahren, in demselben Rahmen wie das erste Treffen.



... und tauschten Erinnerungen aus.

Nach Mitternacht war das Forsthaus wieder aufgeräumt und wir gingen, erfüllt von den vielen spannenden Eindrücken, nach Hause.

Text: Marianne Feldmann; Fotos: Hanspeter Wenger



H.U. Kobel AG

Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch

NOMINATION USCHÖN AWARD 2023

Mit dem uschön Award werden jährlich Personen oder Institutionen gewürdigt, die sich für das Gesamtwohl der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl einsetzen oder ausserordentliche Leistungen, beispielweise im Sport oder in der Kultur, erbringen. Manche Tätigkeiten geschehen im Verborgenen und werden vielfach von der Öffentlichkeit gar nicht oder nur in begrenztem Mass wahrgenommen, andere sind bekannt und anerkannt.

*

Mögliche Preisgewinner können von der Bevölkerung der Gemeinde mit einer entsprechenden Begründung vorgeschlagen werden. Der uschön Award wird jeweils anlässlich eines öffentlichen Anlasses überreicht.

Die Bewertung der Kandidaten wird von einer neutralen Jury des Ausschusses 3322vernetzt vorgenommen.

*

Weitere Informationen sowie das Eingabeformular finden Sie unter <https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/uschoenaward> oder im Kultursekretariat der Gemeindeverwaltung am Zentrumsplatz 8. Eingabeschluss ist der 31. Januar 2024.

*

Es freut sich auf zahlreiche Nominationen:
Der Ausschuss 3322vernetzt

3322verNetzt
urtenenschönbühl



Am 11. März
öffnen wir die Geschichtenkiste:

«Zaubermärchen mit Prinz und Prinzessin»

Samstag, 11. November 2023
15.30 - 16.00 Uhr

Bibliothek Urtenen-Schönbühl
Zentrumsplatz 1

Fesselnde Geschichten für Kinder ab
4 Jahren, erzählt von unserer
Märchenerzählerin,
Doris Weingart



Herzliche Einladung an alle

Herbstanlass xunds-grauholz 2023

Dienstag, 7. November 2023, 19.30 Uhr
Begegnungszentrum BeMo,
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf

Anschliessend erwartet Sie ein feiner Apero.

Der gut besuchte Frühlingsanlass im Mai hat uns ermutigt,
jeweils auch einen Herbstanlass durchzuführen.

Aus aktuellem Anlass steht dieser unter dem Thema

«Finden wir noch Hausärzte und Hausärztinnen in 10 Jahren?»

Wir machen uns Gedanken zur Grundversorgung in
unserer Region. 2024 werden wir die Gesundheitsregion
xunds-grauholz auf verschiedenen Ebenen weiter-
entwickeln, sei dies im Verein, im Vorstand, in den
Arbeitsgruppen oder auch... deine Stimme wird gehört
werden. Alle Einwohner:innen der Region sind zum
Mitmachen eingeladen.

E-Mail: kontakt@xunds-grauholz.ch
Web: www.xunds-grauholz.ch



Pilzverein Grauholz

Pilze kennen lernen

Bestimmungsabende
montags um 19.30 Uhr
09. + 23. Oktober, im Postsäli
am Zentrumsplatz Schönbühl

www.pvgrauholz.ch



portner schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Einbauküche - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch

11. MÄRIT

dorfmarkt
urtenenschönbühl

11.11.23 vom **11i** bis am **8i**
Samstag
Zentrumsplatz



Essen und Trinken

Heissi Marroni *SP Urtenen-Schönbühl*

Heissi Chüe, weisser Glühwein & Punch
3322bewegt

Crêpes *TV Urtenen*

Weisser Glühwein, Prosecco *Fasnachtsverein*

Warme Schokolade mit Marshmallows *FDP.Die Liberalen Grauholz / Jungfreisinnige Kanton Bern*

Curry-Linsensuppe, Pilzcrèmesuppe, Kürbis-Zucchini-Kokosmilchsuppe *Suppentopia*

Hamburger und Bier *Hornussergesellschaft Urtenen*

Frische Berliner und Backwaren *Ueli der Beck*

Hörnli mit Gehacktem und Glüh-Gin *Schoppy Vögu*

Bratwurst, warmi Hamme, Getränke *Hofer Metzger*

Frittierte Kartoffelchips, Gebäck, Guetzli, Getränke
SVP Urtenen-Schönbühl Bärswil

Glühbier, Bier und Punsch *Feuerwehrverein Urtenen-Schönbühl-Mattstetten*

Kartoffelpuffer *GRÜNE Grauholz*

Popcorn und Bier *FC Schönbühl*

Warmer Tee, Apfelpunsch und etwas zu knabbern
Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Gelberbssuppe mit oder ohne Gnagi, Jodlertee und Waffeln
Jodlerklub Edelweiss Grauholz Mattstetten

Kinderprogramm

Kinderschminken 13:30–17:00 Uhr, Zentrumssaal
Spielgruppe Rägeboge

Lebkuchen verzieren *Ueli der Beck*

Spiel und Spass *Cevi*

Märli 15:30–16:00 Uhr, *Bibliothek*

Weitere Aktivitäten

Kreatives Angebot *Reformierte Kirche Urtenen*

Occasion Bücherverkauf *Gemeindebibliothek*

Openair-Bühne

11:11 Uhr Guggenmusig *Schoppy Vögu*

12:00 Uhr Saxophonia *Musikschule Region Jegenstorf*

13:00 Uhr Jodlerklub Edelweiss Grauholz
Mattstetten

15:00 Uhr Jodlerklub Edelweiss Grauholz
Mattstetten

16:00 Uhr Celloensemble *Musikschule Region Jegenstorf*

18:00 Uhr BlackBox *Rhythm & Blues*

19:00 Uhr de meuron *Berner Mundart-Disko-Punk*

PUR

1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch



Gasthof Schönbühl

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69

WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:**

20.10.2023



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation
und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.
valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Solothurnstrasse 26
3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant

Vereine/Veranstaltungen



**Tagesfamilienorganisation
Untere Emme-Mittelland**

Austauschtreff Betreuungspersonen



*Judith Jacob,
Vermittlerin auch für
Urtenen-Schönbühl*

Einmal im Jahr treffen wir uns zum gemeinsamen Austausch, zur Vernetzung der Tagesfamilien in den Regionen und um neue Betreuungspersonen vorzustellen. Dieses Mal waren unter anderen auch die Personen aus Urtenen-Schönbühl dabei. Über das Thema: «Kann Weiterbildung motivieren?» fand der Austausch statt.

Jede Betreuungsperson, die bei uns angestellt ist, hat eine Grundausbildung zur Betreuungsperson und einen Kleinkinder-Nothelferkurs besucht. Zusätzlich ab dem ersten Anstellungsjahr hat Jede/r min. 3 Std. Weiterbildungspflicht pro Jahr. Es ist uns wichtig, dass unsere Betreuungspersonen sich weiterbilden und somit ihre Kompetenzen

und ihre Talente ausbauen; gemäss dem Leitspruch von Nelson Mandela: «Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.»

An diesem Abend beschäftigte uns unter anderem auch der EQ = die emotionale Intelligenz definiert als die Fähigkeit, die eigenen Gefühle und die der Anderen zu verstehen. «Eine Führungspersönlichkeit (wir nehmen hier eine Betreuungsperson) definiert sich nicht zwingend über ihre fachliche Kompetenz, sondern vielmehr über ihre Fähigkeit, eigene Emotionen und die anderer Menschen wahr-



Spielen und...

zunehmen, auszudrücken, zu verstehen und sinnvoll zu handhaben. Nicht allein das Vorhandensein von Gefühlen, Emotionen, Stimmungen und Affekten, sondern der bewusste Umgang mit ihnen macht eine hohe emotionale Intelligenz aus.

Der EQ ist meist wichtiger als der IQ = Intelligenzquotient. Genau wie der IQ ist die Emotionale Intelligenz kein angeborenes Talent, sondern vielmehr eine Kombination aus Einzel-fähigkeiten, die sich allesamt erlernen beziehungsweise fördern lassen: Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung, Empathie, Motivation und soziale Kompetenz bestimmen zusammen nach Goleman den Grad der Emotionalen Intelligenz.»



*...Handwerken fördern auch die
emotionale Intelligenz.*

Der Alltag mit den Tageskindern bringt immer wieder viele wertvolle und schöne Momente. Wir sammelten positive Punkte, die motivieren, und den «Beruf» als Betreuungsperson enorm kostbar machen. Z.B. die Wertschätzung der Eltern zu spüren, zusammen mit den Kids spielen, lachen und «Gsprächle». Diese «Kindergespräche» sind enorm vielseitig und zeigen uns eine ganz andere kindliche Sicht der Weltanschauung. Auch die Entwicklung der Kinder mitzuerleben, das freie Spiel und ihre Ideen auszuprobieren, das hält jung und lebhaft. Einfach eine Perle im Alltag, die einem nur Kinder schenken können.

Wenn auch Sie «gluschtig» wurden, ein Teil unseres Teams zu werden und in den Beruf «Betreuungsperson in Heimarbeit» einzusteigen, dann bewerben Sie sich bei uns. ODER Sie suchen einen Betreuungsplatz im kleinen familiären Rahmen, dann melden Sie sich! Infos und Unterlagen unter www.tfo-untereemme.ch

oder kurt.hirsbrunner@bluewin.ch

Bericht: Judith Jacob

Spieler gesucht für Hallenfussball in Moosseedorf!

Wir sind eine kleine Spielgemeinschaft und spielen einmal pro Woche Hallenfussball. Unsere Ziele sind zusammen locker Fussball spielen und Spass dabeihaben!

Die Trainingszeit ist Do 17:30 – 19:00 im Schulhaus Staffel.

Die Spieler sind alles Amateure, mehrheitlich Ü50 und es besteht keine Klubverpflichtung.

Damit wir unseren Spielbetrieb aufrechterhalten können, suchen wir neue Spieler!

Hast du Interesse? – Dann melde dich doch für ein Probe-Training bei kurt.hirsbrunner@bluewin.ch / 079 302 09 16

RAIFFEISEN

Jetzt
anmelden!



Vorsorgeanlässe

Glücklich in die dritte Lebensphase mit der Raiffeisenbank Grauholz. Wir unterstützen Sie bei der Planung, damit die Weichen richtig gestellt sind.

Montag, 16. Oktober 2023

18.15 Uhr Restaurant Bären, Münchenbuchsee

Dienstag, 24. Oktober 2023

18.15 Uhr Zentrum 30, 3322 Urtenen-Schönbühl

Anmeldung unter:

andrea.salzmann@raiffeisen.ch

**Raiffeisenbank
Grauholz Genossenschaft**
Zentrum 32
3322 Urtenen-Schönbüh
T 031 850 08 50
raiffeisen.ch/grauholz



**Landfrauenverein
Urtenen-Schönbühl**

Mit Herzblut dabei

Es geht um viel Blut, ca. um 36 Liter. 80 Beutel dieses kostbaren Guts konnten am Blutspendetag am 25. Mai 2023 in Urtenen-Schönbühl gesammelt und der «Blutspende SRK Schweiz» zur Weiterverarbeitung mitgegeben werden.



Vor dem Blutspenden steht ein kleiner Imbiss parat (Rita Augsburger, Kathrin Krähenbühl, Regula Iff)

Auch dieses Jahr waren viele langjährige Spendende anzutreffen. Routiniert und ziemlich entspannt, liessen sie sich mit der Nadel in die Vene stechen und Blut abnehmen. Zum Beispiel Rita Augsburger, die zum 80. Mal und Stephan Hert, der bereits zum 50. Mal ihr Blut spendeten. Wie vielen Menschen haben die beiden wohl bereits mit ihrem Blut geholfen?



Am Blutdruck messen (Franziska Aeschbacher, Elisabeth Frei)

Und dann kamen 13 Erstspendende zum Blutspenden. Mutig und wohl auch ein wenig aufgeregt, oft begleitet von Bekannten. Es ist schön, Teil von etwas zu sein, das die Welt ein wenig besser macht. Noch einmal ein riesengrosses Dankeschön an alle 100 Spendenden, die sich die Zeit zum Blut-

spenden genommen haben. Wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr, am 23. Mai 2024 wieder dabei seid.



Das Küchenteam hat feine Spaghetti gekocht (Anna Dietiker, Vreni Frutiger)

Doch wer zieht eigentlich die Fäden im Hintergrund? Zum einen sind das natürlich die Profis der «Blutspende SRK Schweiz», welche routiniert die technische Seite des Blutspendens abdecken. Zum anderen ist es der «Landfrauenverein Urtenen-Schönbühl», der dafür sorgt, dass das SRK überhaupt zu uns in die Gemeinde kommt. Allen voran organisiert Nadia Schaefroth diesen Event mit viel Erfahrung und noch mehr Herzblut. Sie wird von ca. 20 Landfrauen tatkräftig unterstützt. Die Bilder (Alle Personen von links nach rechts) geben einen kleinen Einblick in die verschiedenen Arbeiten dieses Anlasses.



Debriefing nach getaner Arbeit (Landfrauen von Urtenen-Schönbühl)

Falls jemand Lust hat, beim Landfrauenverein mitzuwirken, meldet euch doch. www.landfrauen-urtenen-schoenbuehl.ch

Bericht: Claudia Ryter Bhend



Pilzverein Grauholz

Von Perlen

Ein Speisepilz, den man ab Juni bis Mitte Oktober immer wieder antreffen kann, ist der Perlpilz. Sein Hut ist dunkel rötlich-braun und mit etwas helleren Flocken unregelmässig überzogen. Von ihnen ist der deutsche Name abgeleitet. Der weisslich bis rötliche Stiel ist an der Basis knollig verdickt. Der Perlpilz gehört zu den Wulstlingen. Nach regnerischen Tagen kann er scharenweise stossen. Dann frohlockt des Pilzlers Herz, wenn er in das frische, weissliche Fleisch schneidet. Doch schon einen Tag später sieht er seine Freude geteilt. Bereits sind die Stiele verwurmt, mit Glück noch die Hüte teilweise verwertbar. Die kommen in ein Mischgericht. Nur selten trifft man auf genügend junge Exemplare für eine reine Perlpilzmahlzeit und kann feststellen: Einfach köstlich! Aber Vorsicht ist angebracht. Es gibt ähnliche Wulstlinge, zum Beispiel den giftigen Pantherpilz. Darum ziehen wir dem Perlpilz gerne die klebrige Huthaut weg und kontrollieren, ob darunter das Pilzfleisch leicht rötlich angehaucht ist. An unseren Bestimmungsabenden schulen wir unsere Augen. Ob die Manschette hängend und oberseitig gerieft oder häutig und ungerieft, ob die Stielbasis nur verdickt oder gerandet oder gar gestieft ist, kann matchentscheidend sein.



Unter abgezogener Huthaut: rötlich.

Einen andern Wulstling kennen alle. Er gilt auch als Zeiger für unseren beliebtesten Pilz. Nicht nur weil beide während derselben Zeitspanne fruchten können und sich im selben Biotop wohlfühlen. Sondern sicher auch weil er der Hingucker schlechthin ist: der Fliegenpilz. Immer wieder passiert es uns Pilzsuchenden, dass wir den braunen Hut in der Nähe eines Fliegenpilzes erst in zweiter Linie entdecken. Wenn wir dann Glück haben und unseren Sammelkorb allmählich mit den begehrten Steinpilzen füllen können, dann erst haben wir das Gefühl, wirkliche Perlen nach Hause zu tragen.

Um den Steinpilz dreht sich auch häufig das Pilzlerlatein. Ist es wieder mal trocken und wurde nur wenig Sammelgut zum Bestimmungsabend hergebracht, sind wir umso früher am Fyrabeber. «Ein Dutzend auf einer Fläche so gross wie ein

Parkplatz, man konnte kaum hineinstehen, ohne einen zu zertrampeln.... Und dann erst die Totentrompeten, mit der Säge-se hätte man sie mähen können...» Perlen anderer Art.



Perlpilze fürs Mischgericht.

Wenn die Verhältnisse aber stimmen, können im Herbst gegen hundert verschiedene Arten an einem Bestimmungsabend zusammenkommen. Gerne lassen wir interessierte Schnuppergäste hereinschauen und auch mithören. Wir treffen uns vor Saisonende noch zweimal, am 9. und 23. Oktober, je montags um 19:30 Uhr am Zentrumsplatz, im Postsäli. Mehr Infos zum Pilzverein Grauholz PVG immer unter www.pvgrauholz.ch.

Text: Fritz Wenger, Pilzverein Grauholz; Bilder: PVG



Cheminée sanieren, Wärme gewinnen

Cheminée- und Ofenbau

Kosten und Steuern sparen mit einem neuen Cheminée-Heizeinsatz. Ihr offenes Cheminée leistet ca. 15% des möglichen Heizwertes.
Ein neuer Cheminée-Heizeinsatz bringt bis zu 80%.

- 🔥 Cheminéebau
- 🔥 Ofenbau
- 🔥 Cheminéeöfen
- 🔥 Stubenöfen mit oder ohne Warmwasseraufbereitung
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Pizzaöfen
- 🔥 Stahlkamine



Wir beraten Sie gerne, unverbindlich bei uns, in unserer Ausstellung, in Urtenen-Schönbühl oder bei Ihnen vor Ort.

Urtenen-Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch



Judo-Club Moosseedorf

Hurscher Turnier in Lyss

Hier holte sich der Judo Club Moosseedorf den Sieg in 4 Kategorien. Vier Mädchen und vier Knaben nahmen am Wettkampf teil. Arion Leuenberger gewann gegen all seine Gegner und auch Nuria Minatti konnte in ihrer Kategorie mit dem Pokal brillieren. Jari Gautschi entschied die ersten zwei



(von links) 3. Rang: Jari Gautschi, 1. Arion Leuenberger, 3. Leandro Schneider



1. Rang: Giona Urben

Kämpfe für sich, bevor er verlor. Über den Hoffnungslauf erkämpfte er sich den 3. Rang sowie auch Leandro Schneider. Paulina Furrer startete in der -33 kg Klasse. Sie konnte die gelernten Würfe gut umsetzen und wurde mit dem 1. Rang belohnt. Melina Hunsperger -45 kg und Hanna Furrer -50 kg sicherten sich je die Bronzemedaille. Giona Urbens Ehrgeiz zum Siegen setzte sich durch und so konnte er den Pokal nachhause nehmen.

Bericht: Sandra Zingg

Ihre Übersetzerin in Sachen Tier Sprache
 zertifizierte Tierkommunikatorin



Ursula Baumgartner
 Medium & Tierkommunikatorin
 & Heilsteinenergetikerin
 3322 Urtenen-Schönbühl
 Tel: 079 487 87 79



Nuria Minatti, 1. -30 kg; Melina Hunsperger, 3. -45 kg; Paulina Furrer, 1. -33 kg; Hanna Furrer, 3. -50 kg (von links)



031 921 69 60 | www.aarestoren.ch
 Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen



Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.



Elternverein Moosseedorf

Wasserspass und Sicherheit

Kinderschwimmkurs im Hallenbad Bolligen begeistert auch in diesem Jahr die Moosseedorfer Kinder. Der Schwimmkurs des Elternvereins Moosseedorf fand neu in einem anderen Format statt. Zusätzlich zu den Kursen im Sommer, die bereits über 40 Jahre organisiert werden, wurden auch Kurse im Frühling und im Herbst angeboten (der Herbstkurs ist gerade am Laufen).

Während den Kursen verwandelte sich das Hallenbad Bolligen in einen Ort der Freude, des Lernens und der Wassersicherheit, als rund 60 Kinder an dem intensiven Kinderschwimmkurs des Elternvereins Moosseedorf teilnahmen.

Wassergewöhnung und Schwimmtechniken im Fokus

Der Schwimmkurs bot den Kindern die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern und gleichzeitig ein starkes Bewusstsein für Wassersicherheit zu entwickeln. Unter



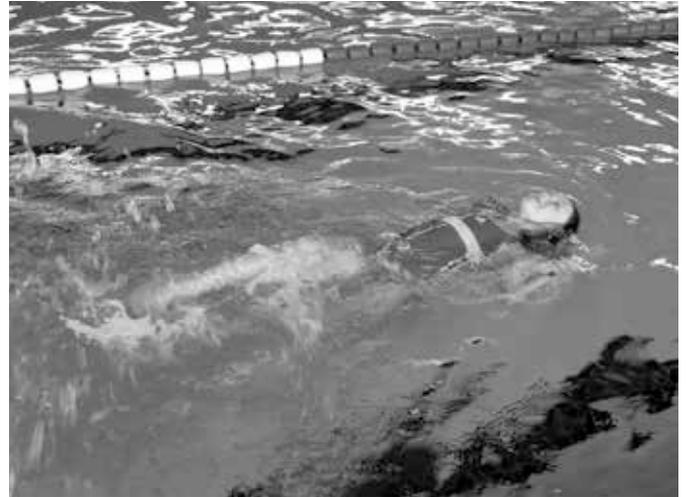
Ein korrekter Beinschlag muss geübt sein.

der fachkundigen Anleitung unserer Schwimmlehrerin Debora Pearce machten die Kinder Spiele und Übungen, die Spass und Vertrauen förderten und den Kindern halfen, sich im Wasser wohlfühlen.



Korrekte Atmung im Wasser spielerisch geübt.

Bei den Kindern, welche bereits schwimmen können, lag der Fokus auf der Vermittlung grundlegender Schwimmtechniken. Von der richtigen Atmung, über das Erlernen der verschiedenen Schwimmstile bis hin zur Verbesserung der Körperhaltung im Wasser – die Kinder machten rasante Fortschritte.



Schwimmend in Rückenlage

Der Erfolg des Kinderschwimmkurses wäre ohne unsere Schwimmlehrerin Debora Pearce, dem Kassier des Elternvereins Urs Hufschmid, dem unterstützenden Personal des Bades und den Eltern aller Kinder nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank.

Autorin: Katharina Endes

Dorffest 
Gewerbeausstellung
urtenenschönbühl
30. August bis 1. September 2024
www.doga-uschoen.ch



**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

Veranstaltungs-Kalender

Moosseedorf

September

- 26. Bewerbungswerkstatt, BeMo Sandstrasse 5, 17 Uhr
- 30. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 9 Uhr

Oktober

- 13. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14 Uhr
- 14. Ausstellung mit Eröffnungsapéro der Archivgruppe, BeMo Sandstrasse 5, 11 Uhr
- 16. Einmal Pfarrer - immer Pfarrer, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 14 Uhr
- 21. Risotto Essen, Treff Badweg, 11:30 Uhr
- 22. National- und Ständeratswahlen, Abstimmungslokal Gemeindeverwaltung, 10 - 11 Uhr
- 22. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12 Uhr
- 28. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 9 Uhr

November

- 04. Führung kultur@moosseedorf mit Walter Glauser, Bremgartenfriedhof Bern, 10 Uhr
- 07. xunds-grauholz, Hausärztinnen in 10 Jahren?, BeMo Sandstrasse 5, 19:30 Uhr
- 09. Gasthausstück Effinger-Theater + kultur@moosseedorf, Wirtschaft Utiger, ab 18 Uhr
- 10. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 12 Uhr
- 19. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12 Uhr
- 20. Oli Kehrli (Berner Liedermacher), Kirchgemeindhaus Moosseedorf, 14 Uhr
- 23. Gasthausstück Effinger-Theater + kultur@moosseedorf, Wirtschaft Utiger, ab 18 Uhr
- 25. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 9 Uhr

Urtenen-Schönbühl

September

- 26. Solbad Besuch, 18:30 Uhr, 3322bewegt, Treffpunkt vor dem Eingang des Solbads

Oktober

- 09. Pilzbestimmungsabend 6, 19:30 Uhr, Pilzverein Grauholz PVG, Postsäli Gemeindehaus
- 14. Abschlusskonzert Musiklager, 17:00 Uhr, Musikschule Region Jegenstorf, Kirchgemeindehaus Jegenstorf
- 18. Puppentheater «Dorn-Resli», 14:30 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Lee-Saal, Schulanlage
- 20. Raclette Abend, ab 18:00 Uhr, Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl / Harmonie Ittigen-Papiermühle, Lee-Saal, Schulanlage
- 21. Bring&Hol Aktion, 9:00 - 12:00 Uhr, SP Urtenen-Schönbühl und Umgebung, Zentrumsplatz Urtenen-Schönbühl
- 21. Cevi Jungscharnachmittag, 14:00 - 17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2
- 22. Eidgenössische Wahlen Nationalrat und Ständerat, 10:00 - 11:00 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl, Abstimmungslokal im Parterre des Gemeindehauses
- 23. Pilzbestimmungsabend 7, 19:30 Uhr, Pilzverein Grauholz PVG, Postsäli Gemeindehaus
- 25. Märli u angeri Gschichtli, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek, Zentrumsplatz 1

- 27. Trummer & Nadja Stoller «Luubs Land», 20:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl / kultur@moosseedorf, Zentrumsaal Gemeindehaus
- 27./28. Kinderkleider- und Spielzeuggbörse, Team Lee, Lee-Saal, Schulanlage
- 28. Kurs «Letzte Hilfe», 9:30 - 16:00 Uhr, Seniorama Urtenen-Schönbühl/Mattstetten / Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, Im grossen Saal am Rosenweg 2

November

- 03. Contrapunto, Italienische und französische Musik aus 5 Jahrhunderten, 20:00 Uhr, Konzertchor Cantissimo, Kirche Urtenen
- 05. Contrapunto, Italienische und französische Musik aus 5 Jahrhunderten, 20:00 Uhr, Konzertchor Cantissimo, Kirche Urtenen
- 08. Räbeliechtliumzug, 18:30 - 19:30 Uhr, Team Lee, Start beim Lee-Saal
- 11. 11i Märli 2023, 11:00 - 20:00 Uhr, Arbeitsgruppe 11i Märli, Zentrumsplatz, Zentrumssaal, Kulturplatz Urtenen-Schönbühl
- 11. Märli in der Biblere - Geschichte für Kinder ab 4 Jahren, nachmittags während dem 11i Märli, Kulturkommission und Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 12. Klassisches Konzert, L. v. Beethoven, CV. Stanford «Irish Songs», 17:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl / kultur@moosseedorf, Kirche Urtenen

HURRA,

 **Müller**

C&A

IST DA!

**NEU
IM SHOPPY-
LAND!**



Mehr Infos
unter shoppyland.ch